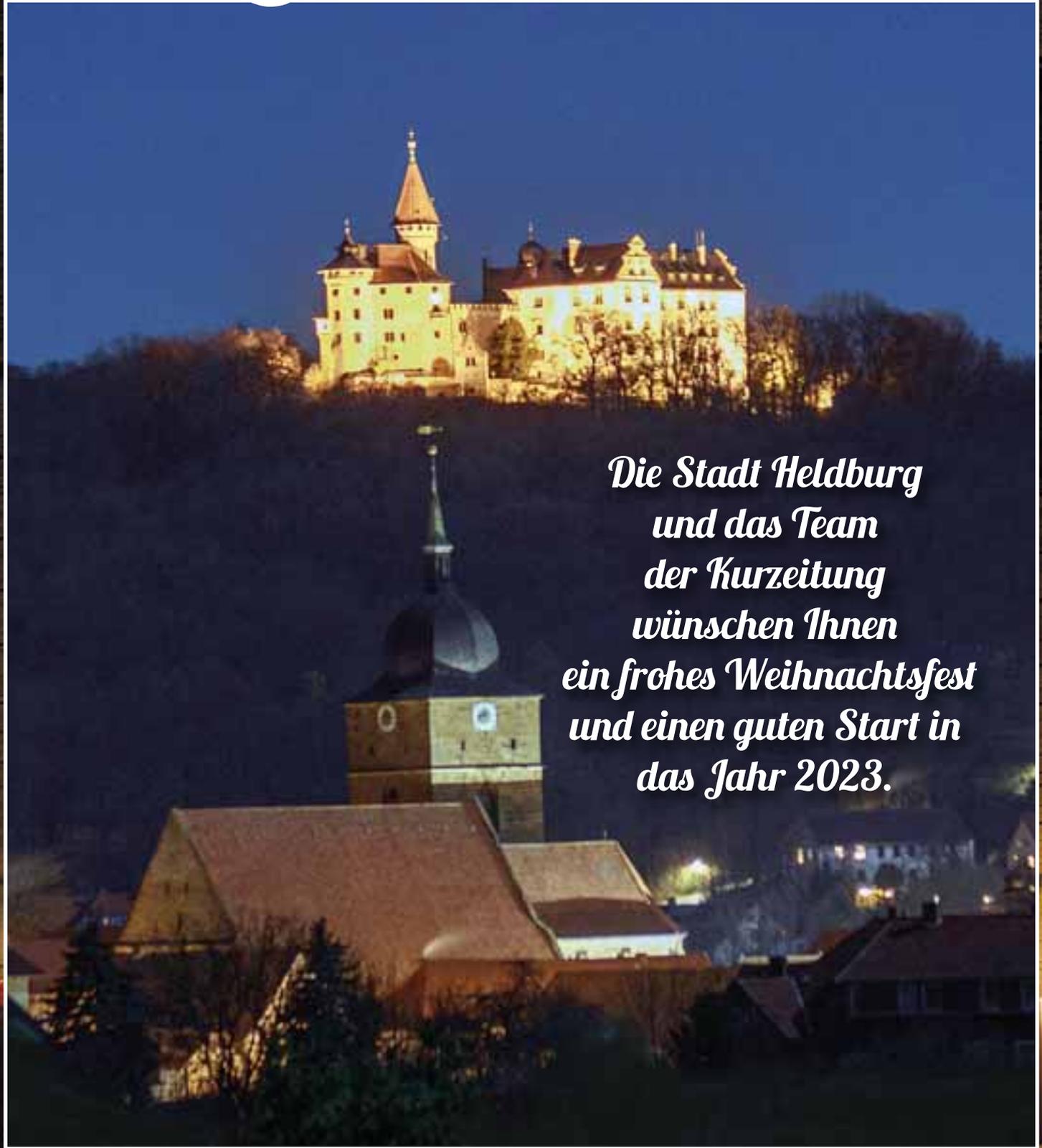


Kurzeitung

Kurzeitung
online unter
www.stadt-heldburg.de

28. Jahrgang STADT HELDBURG Dezember 2022 / Januar 2023

Albingshausen · Bad Colberg · Einöls · Gellershausen · Komperthausen · **Heildburg** · Hellingen · Holzhausen · Käblitz · Lindenau · Poppenhausen · Rieth · Volkmannshausen · Völkershausen



*Die Stadt Heildburg
und das Team
der Kurzeitung
wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start in
das Jahr 2023.*

Foto: Winter in Heildburg, Ortsansicht Kirche und Veste bei Nacht, Björn Chilian

Alle Inserenten der KURZEITUNG wünschen Ihnen eine friedliches Weihnachtsfest sowie Erfolg und Gesundheit im Jahr 2023!



Wir wünschen unseren Freunden und Gästen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

- Fränkisch heimische Küche aus der Pfanne sowie Brotzeiten, verschiedene Salate & mehr
- An Sonn- und Feiertagen zum Mittag Thüringer Klöße mit verschiedenen Braten.
- Täglich Kaffee und Kuchen sowie Eisbecher
- Reichhaltige Kaffeespezialitäten und andere Heißgetränke
- Im Ausschank fränkische Biere, erlesene Frankenweine und Paulaner Weißbier vom Fass Gerne reservieren wir Ihren Tisch.



Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag 11 - 22 Uhr, Mo Ruhetag
Durchgehend warme Küche bis 21 Uhr.

Andi's Frankenstube

Coburger Straße 28 • 96476 Bad Rodach

Tel: 09564 8041530 • Fax: 09564 8041531

info@andis-frankenstube.de • www.andis-frankenstube.de



Heldburg | Der SV Eintracht Heldburg veranstaltet vom **14.07.-16.07.2023** wieder ein Campo Ballissimo Fußballcamp und alle fußballbegeisterten Jungen und Mädchen im Alter von 5-14 Jahren sind zu diesem Fußballspektakel herzlich eingeladen!

Campo Ballissimo steht für abwechslungsreiches und kindgerechtes Training mit unendlich viel Spaß für Kinder, Eltern und Vereinsverantwortliche! Das dreitägige Fußballcamp ohne Übernachtung wurde vom ehemaligen Bundesligaprofi Hans-Jürgen Brunner (1. FC Nürnberg, VfL Wolfsburg) entwickelt. Neben dem motivierenden Training wird den Teilnehmern auch Teamgeist, Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt vermittelt. Alle Teilnehmer werden mit einer hochwertigen Ausrüstung, bestehend aus Trikot, Hose, Stutzen, Ball und Trinkflasche ausgestattet und erhalten eine Vollverpflegung mit sportgerechten Mahlzeiten, Obst und ausreichend Getränken. Dieser einheitliche und professionelle Auf-

tritt ist der Beginn eines gemeinsamen Miteinanders in den kommenden drei Tagen.

Die Highlights beim Campo Ballissimo sind das stimmungsvolle Aufwärmprogramm zu fetziger Musik, viele spannende Wettbewerbe, eine Mini-Weltmeisterschaft mit Fahnenlauf und das gemeinsame Abschlussfest mit den Eltern! Erlebe drei unvergessliche Fußballtage, lass dich begeistern und werde von Tag zu Tag ein kleines Stückchen besser!

Frühbuche aufgepasst: Wer sich bis 31.12.2022 anmeldet und seine TN-Gebühr noch im Jahr 2022 bezahlt, bekommt seine individuelle Beflockung mit Namen & Nummer im Wert von 13,95 € gratis dazu. Infos zur Anmeldung für das Campo Ballissimo Fußballcamp erhaltet ihr beim Ansprechpartner des Vereins: Matthias Stoll, 0170-8367 065 oder im Internet unter www.campo-ballissimo.de

Der SV Eintracht Heldburg freut sich auf viele fußballbegeisterte Kids.



Ihr Naturkostladen auf dem Lande

BIO HOF

Ingrid Wolf

Café
Bistro



Nicht nur zur Weihnachtszeit finden Sie alle Zutaten für Ihre Backideen in unserem Hofladen. Auch in unserem gemütlichen Café sind Sie immer herzlich willkommen. Frohe Weihnachten! Leben Sie gesund!

Meederweg 2 • 96484 Meeder-Neida

Tel. 09566 1575 oder 565 • Fax 09566 80125

Bioland®



Einen guten Rutsch in das neue Jahr
verbunden mit den besten Wünschen für 2023 und einem
riesengroßen Dankeschön an **ALLE**

Unser und Euer
SV Eintracht Heldburg

»Alles Gute für die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel«

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, werte Gäste,

alle Jahre wieder ... Darf ich Sie zum Abschluss des Jahres mit einem Rückblick auf das bald hinter uns liegende Jahr und einigen ermutigenden Worten für die Zukunft in unserer Kurzeitung begrüßen! Das ist mir stets eine große Ehre, denn ich weiß, dass sich gerade in den besinnlichen Stunden zum Jahresausklang viele Leser die Zeit nehmen, die Printmedien genauer zu studieren. Aber es gibt in diesem Jahr ein Novum: Aufgrund verschiedener Rahmenbedingungen erscheint für Dezember und Januar eine Doppelausgabe der Kurzeitung! Insofern gestatten Sie mir, dass ich dementsprechend einige Worte zum Ausblick auf das vor uns stehende Jahr niederschreibe. Ich bin in fester Hoffnung, dass auch diese Ihrerseits interessiert zur Kenntnis genommen werden, denn Ereignisreiches liegt hinter uns, nicht minder Interessantes steht uns im neuen Jahr 2023 bevor!

Zunächst aber tatsächlich der Blick in den Rückspiegel auf das Jahr 2022. Dieser ist auch mit deutlich mehr Licht als Schatten gegenüber den durch die Corona-Krise belasteten Jahren 2020 und 2021 geprägt. So war es möglich, eine nahezu bundesweit wahrnehmbare 25. Thüringer Montgolfiade auf die Beine zu stellen! Gemeinsam mit dem Ballonsportclub Thüringen e. V. und vielen, vielen Ehrenamtlichen aus verschiedenen Vereinen konnten wir ein Festwochenende mit über 20.000 Besuchern in unserer Stadt „wuppen“! Ohne das Engagement aus dem Ehrenamt heraus - dabei schließe ich explizit auch den Bauhof im Dauerdienst und die Feuerwehr in ständiger Bereitschaft mit ein - wäre das weder denkbar, noch machbar gewesen. Und so ist es im gesamten Jahr: Unabhängig von den Ehrenamtlichen wäre ein gesellschaftliches Miteinander in unserer Stadt nicht vorstellbar. Dafür sage ich an dieser Stelle „Danke!“, auch wenn dieses Wort allein nicht annähernd die Bemühungen der Engagiertesten unserer Heimat würdigen kann. Ich denke jedoch, dass wir im Rahmen einer vernünftigen Zusammenarbeit immer wieder aufs Neue Möglichkeiten eruieren, um das Ehrenamt in geschmeidigen Fahrbahnen zu halten. Ich stehe weiterhin zur Verfügung, um bei den Vereinen und Organisationen dort zu helfen, wo es dringend gebraucht wird.

Neben dem Dankeschön an die Freiwilligen ist es mir ebenso wichtig, mich bei meinen Mitarbeitern und bei den Dienstleistern und Partnern unserer Stadt zu bedanken.

Ich sage danke an meine Kollegen aller städtischen Einrichtungen, darunter die Kindergärten, das Mehrgenerationenhaus und die Touristinformation. Auch den fleißigen Revierleitern und dem Forstamt als Ganzes gebührt großer Dank angesichts der Herausforderungen, vor die uns das fünfte Trockenjahr in Folge stellt. Nicht zuletzt bedanke ich mich bei meinen Mitarbeitern im Rathaus, ohne die Vieles nicht möglich wäre.

Die Aufgaben einer Stadt sind vielfältig und herausfordernd zugleich. Nichtsdestoweniger ist das oberste Gebot eine gleichwertige, kontinuierliche Fortentwicklung für alle Ortsteile unserer Kommune. So konnten wir in diesem Jahr im kleinsten Ortsteil eine der größten Investitionen überhaupt umsetzen: Der grundlegende Ausbau der Ortsdurchfahrt in Albingshausen ist fertiggestellt. Ebenso fertiggestellt wurde der Gastronomiebau auf der Veste Heldburg und man muss gerade in der derzeitigen Lage dazu anmerken, dass auch der Kostenrahmen eingehalten wurde. In Heldburg haben die großen Straßenbaumaßnahmen am Roßmarkt und am Gellershäuser Weg begonnen, welche im Frühjahr abgeschlossen werden sollen. In Poppenhausen konnten wir die Sanierung des Pfarrhauses mit vorantreiben, in Hellingen wurde unter Zuhilfenahme eines Sonderprogramms der Städtebauförderung das Kirchen-

schiffdach samt Innendecke saniert. In Lindenau und Rieth wurden Spielplätze saniert bzw. neu etabliert. In Gompertshausen ging es mit der Erdverkabelung durch die SÜC weiter und in Bad Colberg konnten verschiedene Maßnahmen zur Erhaltung der öffentlichen Infrastruktur (Arbeiten am Friedhofsweg, Sanierung des Brauhaus-Schlotkopfes und Neuerrichtung einer E-Ladesäule in der Wohl) umgesetzt werden. Das kann und soll aber nur einen kleinen Ausschnitt unserer Tätigkeiten darstellen. Es ist mir trotzdem wichtig, in einer Art „Bilanz“ vorzuzeigen, dass wir alle Ortsteile im Blick haben und behalten wollen, denn das stärkt den Zusammenhalt in unserer Kommune!

Und so wollen wir weiter verfahren: Schwerpunkte setzen und trotzdem möglichst ein breites Spektrum an Fortschritten erzielen! Eine der großen Aufgaben in den Jahren 2023 und 2024 wird es sein, dass Neubaugebiet „Am Rödelweg“ zu erschließen. Die Investition von geschätzten 2,5 Millionen Euro erledigt sich allerdings nicht alleine. Es liegt nun an Bauverwaltung, Planungsbüro und auch am Stadtrat und mir, dieses Vorhaben zu bewältigen.

Im kommenden Jahr wollen wir neben den infrastrukturellen Maßnahmen auch kulturell neue Highlights setzen. So visieren wir für Mitte/Ende Juni zwei große Veranstaltungen direkt am Marktplatz an: Nach mehreren Anläufen soll nun endlich und nach 14 Jahren wieder der MDR-Sommernachtsball einen tollen Abend für hoffentlich



viele Gäste kreieren. Am Wochenende zuvor wollen wir mit einem Foodtruck-Festival inklusive Stadtfest einen gänzlich neuen Höhepunkt im Kulturprogramm unserer Kommune verankern. Neben diesen Außenveranstaltungen wollen wir natürlich auch wieder einen Starkbieranstich veranstalten, nachdem dieser bereits im April dieses Jahres so gut angenommen wurde. Zuvorderst im prall gefüllten Veranstaltungskalender 2023 steht aber der Neujahrsempfang der Stadt, der wieder am 06. Januar im Stadtsaal stattfinden wird und zu dem ich Sie bereits jetzt ganz herzlich einlade.

Zum Abschluss meiner Zeilen möchte ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, werte Gäste, alles Gute für die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel wünschen. Nutzen Sie die freie Zeit für schöne Dinge, die wir uns, wie ich finde, gerade in der aktuellen Situation rund um den Krieg in der Ukraine und einer angespannten politischen Großwetterlage viel deutlicher vor Augen führen sollten. Nutzen Sie die Tage der Besinnlichkeit im Kreise Ihrer Lieben zur Entspannung und zum Krafttanken für die neuen Herausforderungen des kommenden Jahres. Ich wünsche Ihnen für 2023 alles Gute, stabile Gesundheit, Schaffenskraft und Gottes reichen Segen. Ich freue mich auf eine tolle Zusammenarbeit mit Ihnen und vielen Engagierten im kommenden Jahr und zum Wohle unserer Stadt! Gemeinsam werden wir auch 2023 die Erfolgsgeschichte „Stadt Heldburg“ weiterschreiben. Ich bin mir sicher, dass uns das gelingt. Lassen Sie uns mutig und kraftvoll auf einem vernünftigen Weg die Zukunft gestalten!

Ihr Christopher Other,
Bürgermeister der Stadt Heldburg



**Resch
Transporte**

Fuhrunternehmen, Schüttguthandel
und am Lagerplatz Neida:
Beton2go
Beton für Selbstabholer,
fertig zum Mitnehmen

Resch Transporte GmbH & Co. KG
96484 Meeder/Neida, Tel. 09566
9228-0, Fax 9228-22
info@resch-transporte.de
www.resch-transporte.de



Adventskonzert

St. Michaeliskirche
am 3. 12., 16:30 Uhr

Schweickershausen | Nach unserem gelungenen Sommerkonzert und der Chortaufe des Chores „Ein musikalischer Versuch“ laufen die Vorbereitungen für das diesjährige Adventskonzert in der St. Michaeliskirche Schweickershausen derzeit auf Hochtouren. Inspiriert von den vielen positiven Rückmeldungen nach unserem Sommerkonzert, zu dem zahlreiche Besucher in unsere Kirche nach Schweickershausen gekommen waren und zu dem neben Chorgesang und moderner Orgelmusik auch die Blasmusiker aus Pfaffendorf für die musikalische Umrahmung sorgten, wollen wir nun an diesen großen Erfolg anknüpfen und das diesjährige Adventskonzert ebenfalls zu einem besonderen Highlight werden lassen.

Geplant sind wieder einige Überraschungen zum Zuhören und auch zum Mitsingen bei Kerzenschein in der weihnachtlich geschmückten Kirche – ein ganz besonderes Kangerlebnis für alle Sinne! Neben stimmungsvoller weihnachtlicher Orgelmusik geben auch die Blasmusiker aus Pfaffendorf und der Chor „Ein musikalischer Versuch“ wieder ihr Bestes.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Für das leibliche Wohl ist im Anschluss an das Konzert bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



**Manche Vorsätze
erfordern etwas mehr
Ausdauer.**

Eine gute Partnerschaft ist dabei sehr hilfreich.

Damit Sie bei Ihren finanziellen Vorsätzen lange durchhalten, begleiten wir Sie über viele Jahre. Beginnen wir das neue Jahr am besten mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen einen guten Jahresanfang.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Hildburghausen**

Seniorenfahrt der Stadt Heldburg 2022

Heldburg | Zu unserer Seniorenfahrt auf die Veste Coburg (Kunstsammlungen Veste Coburg) konnte ich knapp 70 Senioren aus der Stadt Heldburg begrüßen!

Nachdem wir für unsere Senioren im letzten Jahr musikalische Unterhaltung aufgeboten hatten, war nun nach 2019 wieder ein Ausflug auf dem Tableau. Da wir mit der Veste Coburg als „Fränkische Krone“ das Pendant zu unserer Veste Heldburg als „Fränkische Leuchte“ quasi vor Ort haben, war die Idee schnell geboren, dieses Ausflugsziel zu wählen!

Die vielen positiven Rückmeldungen zur Führung auf der Veste mit samt Einkehr in der urigen freien und seitens der Stadt sehr! Schön, dass wir gemeinsam einen tollen Nachmittag verbringen und interessante Gespräche führen konnten! Ich freue mich bereits jetzt auf das nächste Jahr und die dann anstehende Seniorenveranstaltung 2023! Danke an alle Helfer und Unterstützer für die Organisation und Durchführung dieser schönen Veranstaltung!

Christopher Other,
Bürgermeister der Stadt Heldburg



Stadt Heldburg
spannend entspannend

**NEUJAHRSEMPFANG
STADT HELDBURG**

FREITAG, 06. JANUAR 2023
19:00 UHR
STADTSAAL HELDBURG

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN
UND VIELE INTERESSANTE GESPRÄCHE!

ADVENTSSINGEN

SAMSTAG, 10. DEZEMBER 2022
UM 17:00 UHR
ST.-MATTHÄUS-KIRCHE
LINDENAU
IM ANSCHLUSS GLÜHWEIN UND
★ DEFTIGES VOM ROST

SAMSTAG, 17. DEZEMBER 2022
UM 17:00 UHR
ST.-ANDREAS-KIRCHE
UMMERSTADT

Es lädt herzlich ein,
der Kirchenchor
Ummerstadt-Lindenau

Die Kirchengemeinden
freuen sich alle
viele Interessierte
besuchen

Der Orgelbauer Laurenz Heybach und die Kirchensanierung von 1826-1828

Neue Erkenntnisse zu Heybachs Wohn- und Wirkungsstätte in Heldburg

Betritt man die lichtdurchflutete Heldburger Stadtkirche, so kann man sich ihren beklagenswerten Zustand um das Jahr 1812 kaum vorstellen, als der Stadtrat und das Herzoglich-Geistige Untergericht – eine Behörde in Zuständigkeit für Kirchen- und Schulsachen im Ehrenamt, die aus dem Amtmann als Vertreter der Landesherrschaft, Stadträten und dem Superintendenten bestand – die Sanierung der Kirche auf die Tagesordnung stellten. Die Nutzung der Kirche als Magazin in Kriegszeiten, Bauschäden infolge von Witterungseinflüssen und allgemeiner Vernachlässigung sowie aus Geldnot unterlassene Reparaturen führten zu einem Zustand, von dem zu lesen ist, dass die Kirche für jeden, der sie betrat, ein Ort des Grauens war. Im Inneren soll sie ein schwarzes, finsternes und unheimliches Ansehen gehabt haben, dass man selbst bei hellem Sonnenschein grob Gedrucktes nicht lesen konnte. Geschildert wurden ekelhaft schmutzige Wände, übermäßige Verzierungen und geschmacklose Bildmalerei, ausgetretene morsche, zum Teil eingefallene Steinplatten auf dem Fußboden, eine besonders gefährliche Decke, deren Bretter, mit welcher sie beschlagen war, bei der geringsten Erschütterung hätten herunterfallen können, weil die Nägel, die sie halten sollten, verrostet waren und Dachbalken über der Empore, welche sich von der Wand, auf der sie lagen, so weit abgezogen hatten, dass ihr Herabfallen ebenfalls zu befürchten war. Die fehlerhaft angeordneten Emporen verdeckten die Fenster. Die Finsternis in der Kirche und die drückende Decke erzeugten Enge und Angst. Eine besondere Aufgabe stellte die Beschaffung einer neuen Orgel dar, da die vorhandene derart verschlissen war, dass eine Reparatur als nicht mehr möglich beurteilt wurde. Nahezu zehn Jahre lang währten die Bemühungen, um sich für eine der Würde und Wertigkeit des Gotteshauses entsprechende Baumaßnahme zu entscheiden und die dafür notwendigen Gelder aufzubringen. Vor allem sollte die flache Decke, die beim Kirchenbau im 16. Jahrhundert als Notlösung eingezogen worden war, durch ein Gewölbe, welches dem Stil und Charakter des Bauwerkes Rechnung trüge, ersetzt und für die Emporen eine neue Anordnung getroffen werden. Damit im Zusammenhang sollte ein günstiger Platz für eine neue Orgel gewählt werden. Der Architekt und Herzogliche Bauinspektor Johann Georg Buck legte für das Projekt eine exzellente Zeichnung und die zugehörige Berechnung der Kosten vor, die allerdings aus Finanzierungsgründen in vielerlei Hinsicht eingeschränkt werden musste. Der Schreinermeister Johann Friedrich Heubach, Mitglied des Stadtrates, sah hinsichtlich des Baus einer neuen Orgel eine Chance für seinen Sohn Laurenz Conrad Adam, der sich auf seiner 9-jährigen Wanderschaft zuletzt bei dem erfahrenen Berliner Orgelbaumeister Buchholz wertvolle Kenntnisse angeeignet hatte. Er rief den Sohn nach Heldburg, und

dieser hatte den Mut, sich der großen Aufgabe zu stellen. Der gewaltige Umbau der Kirche wurde mit 4.025 fränkischen Gulden veranschlagt. Hinzu kamen die Kosten für eine neue Orgel, die Heubach mit 1.522 Gulden berechnete. Die Kostendeckung für beide Projekte gestaltete sich schwierig. Welches Risiko ging man ein, dem jungen Heybach dieses große Werk anzuvertrauen? (Heubach änderte zu dieser Zeit den Familiennamen in Heybach, seine Unterschrift war: „Laurenz Heybach.“) Doch dieser genoss die besondere Sympathie einiger wohlhabender Stadtbürger, die eine Spende davon abhängig machten, dass Heybach den Auftrag erhielt. Sie sollten nicht enttäuscht werden. Als Bürgen hatte er seinen Vater Johann Friedrich Heybach und den Senator Bartenstein gewinnen können. Die Mutter, Maria Elisabetha, war die Tochter des Tuchmachers Johann Georg Bartenstein aus dem angesehenen Beamten-geschlecht Bartenstein; sein Taufpate war der Tuchmacher und Senator Laurenz Conrad Adam Bartenstein. Zunächst musste Heybach Vorleistungen erbringen und Geld leihen, dann aber auch häufig den Stadtrat zur Zahlung der zugesagten Gelder anmahnen, damit er weiter arbeiten konnte. Das benötigte Holz hatte er mit größter Sorgfalt schon im Voraus ausgewählt und auf seine Kosten vorbereitet. Von Resten einer angekauften alten Orgel aus Königsberg schmolz er das Zinn ein, um neue Pfeifen zu gießen. Bisher war die Rede davon, dass Laurenz Heybach im Haus Nr. 27 der Oberen Vorstadt gelebt und seine Werkstatt gehabt wie auch dort die Orgel gebaut hätte. Jüngste Nachforschungen haben aber ergeben, dass er bis zu seinem frühen Tod die Werkstatt seines Vaters im Haus Nr. 1 am Häfenmarkt weiter führte und auch dort die Orgel baute. Sowohl das Seelenregister von 1824 als auch eine Brandversicherungsliste für Wohnhäuser ab dem Jahr 1823 weisen Johann Friedrich Heubach, Vater des Orgelbauers, als Eigentümer des Hauses Nr. 1 aus. Die Verwechslung mit dem Haus Nr. 27 kam durch eine fehlerhafte Randnotiz im Seelenregister der Kirchengemeinde zustande.

Der Orgelbauer Laurenz Heybach hatte einen Bruder, Johann Heinrich Heubach, ebenfalls Schreinermeister, der sich am 28. Oktober 1821 mit der einzigen Tochter des Forstgehilfen Johann Georg Leiber im Haus Nr. 27 der Oberen Vorstadt verheiratete und dort seine Schreinerwerkstatt einrichtete. Deren Sohn, wiederum Schreinermeister, war das Patenkind des Orgelbaumeisters und bekam dessen Vornamen Laurenz Conrad Adam Heybach. An seinen Namen wurde im Seelenregister irrtümlicherweise der Vermerk „Erbauer der Orgel“ angefügt. Als dieser Neffe auf die Welt kam, war aber das große Orgelprojekt seines Patenonkels bereits fertiggestellt. Der Legende nach soll sich in der Stubendecke als der früheren Werkstatt des Hauses Nr. 27 der heutigen Bahnhofstraße eine Öffnung befunden haben,

um die dort gebauten Orgelpfeifen aufzurichten und zu prüfen. Der letzte männliche Nachkomme im Haus Nr. 27, Heinrich Heybach, wollte aber diese Überlieferung nicht bestätigen. Vielmehr kann sich aber Dr. Ulrich Neundorff nach Baubefunden in seinem Haus Nr. 1 am Häfenmarkt eine solche Einrichtung vorstellen. Nun muss man jedoch davon ausgehen, dass Laurenz Heybach dieses große Orgelwerk nicht alleine erschaffen konnte. Es ist anzunehmen, dass sowohl sein Vater Johann Friedrich wie auch sein Bruder Johann Heinrich dabei mitgeholfen haben, und dass dabei in der Werkstatt des Letzteren in der Oberen Vorstadt (Bahnhofstraße Nr. 27) ebenso Zuarbeiten geleistet wurden. Insofern ist dort die Legende von der Öffnung in der Decke nicht ganz von der Hand zu weisen. Heybachs erste Orgel war ein einzigartiges Meisterstück.

Die Orgelweihe kam einem feierlichen Triumph gleich, und der Orgelbauer erntete viel Lob und Anerkennung. Fortan wurde ihm die Aufsicht über alle Orgeln im Amt Heldburg anvertraut. Laurenz Heybach war am 22. Dezember 1794 geboren, eine heimtückische Lungenentzündung setzte seinem Leben am 13. Dezember 1842 – wenige Tage vor seinem 48. Geburtstag – ein jähes Ende. In seinem Sterbeeintrag steht: „Er selbst genoss den Ruf eines stillen und durchaus rechtschaffenen Bürgers, eines tüchtigen Künstlers und uneigennütigen Aufsehers der Orgeln im Amte. Er ist der Bauer der hiesigen, Riether, Colberger, Käßlitzer Orgel, der Seminarorgel in Hildburghausen, und sein letztes Werk war die Reparatur und Erweiterung der Orgel in Lindenau.“ Drei Jahre später starb sein Vater im Alter von 81 Jahren; die Mutter war schon 14 Jahre früher vorausgegangen. Von den beiden Schwestern hatte sich Kunigunde Friederike Dorothea nach Pfersdorf verheiratet, über Anna Kunigunde gibt es keine weitere Nachricht. Laurenz Heybach hatte keine eigene Familie gegründet. Das Haus Nr. 1 am heutigen Häfenmarkt ging in das Eigentum der Familie Deller über.

Nachbemerkungen: Erstmals kommt der Name Heubach in Heldburg im Jahr 1785 vor, als das Stadtviertel am Markt durch eine Feuersbrunst heimgesucht wurde. Das Anwesen des aus Ummerstadt stammenden Schreinermeisters Johann Friedrich Heubach sen. ging dabei in Flammen auf und wurde nicht wieder aufgebaut. Es befand sich zwischen den Häusern mit den jetzigen Hausnummern 154 und 155 am Markt. Johann Friedrich Heubach sen. hatte zwei Söhne, Johann Nicol Heubach, der 1812 im Krieg in Russland fiel und Johann Friedrich Heubach jun., geboren am 8.8. 1764, Schreinermeister, der im Haus Nr. 1 nachgewiesen wird und der Vater des Orgelbauers Laurenz Heybach war.

Inge Grohmann



Einstige Wohn- und Wirkungsstätte des Schreinermeisters Johann Friedrich Heubach und dessen Sohnes, des Orgelbauers Laurenz Heybach, Häfenmarkt Nr. 1 (Foto B. Chilian)



Einstige Wohn- und Wirkungsstätte des Schreinermeisters Johann Heinrich Heybach und seines Sohnes Laurenz, Neffe des Orgelbauers (Foto: I. Grohmann)



Schwibbogen der Veste Heldburg in zwei Größen erhältlich

Heldburg | Wir freuen uns, Ihnen auch in diesem Jahr wieder den von der Firma Holzkunst Streufdorf, Henry Oehrl, entworfenen und gestalteten Schwibbogen im Motiv „Veste Heldburg“ für IHRE stimmungsvolle vorweihnachtliche Fensterbank anbieten zu können. Nachdem in den vergangenen Jahren die Nachfrage riesig war, hat die Touristinformation der Stadt Heldburg den wunderschön gestalteten, regionalen Bogen wieder in ihr Sortiment aufgenommen – dieses Mal sogar in zwei unterschied-

lichen Größen. Sollten Sie Interesse am Kauf dieses Liebhaberstückes haben, melden Sie sich bitte in der **Touristinformation der Stadt Heldburg, Telefon: 036871 20159 oder per Mail: info@stadt-heldburg.de**

Der große Bogen mit den Maßen 75 cm x 33 cm kostet 120,00 € und der etwas kleinere Bogen von 53cm x 33 cm kostet 75,00 €. Wir freuen uns über viele Anfragen und „vestlich“ erleuchtete Fenster in der Adventszeit!



Seit 20 Jahren
TELEDIENSTE
THOMAS WESTPHAL

- Ihr regionaler Partner für SÜC//Dacor
- Mobil- & Festnetz, Zubehör • Sat-Anlagen
 - Unterhaltungselektronik & Haushaltsgeräte mit ständig aktuellen Angeboten

Feiertagsöffnungszeiten:
 Heiligabend: 9 - 12 Uhr, Silvester geschlossen
 Zwischen den Feiertagen erreichen Sie uns zu den normalen Öffnungszeiten.

Am Markt 71 • 98663 Heldburg • Mobil: 0173 9937113
 Tel.: 036871 309027 • Fax: 309028 • E-Mail: info@teledienste-tw.de



Adventsrätsel des Tourismusvereins Heldburger Land e. V. 2022

Der Tourismusverein Heldburger Land e. V. hat sich auch in diesem Jahr wieder ein Adventsrätsel ausgedacht und freut sich auf viele Teilnehmer. Die Tageszeitung Freies Wort wird

vor jedem Adventssonntag ein Fragenpaar veröffentlichen. Um auch denjenigen, die keine Tagespost erhalten, die Möglichkeit zu geben, sich an unserem Rätsel zu beteiligen, veröf-

fentlichen wir hier zusammengefasst alle Fragen mit den dazugehörigen Fotos.



1

1) In der Weihnachtszeit gibt es häufig viel Süßes zu essen. Sehr beliebt ist neben den Weihnachtsplätzchen der Christstollen. Wie alt ist das Gebäck „Stollen“ circa?

- A über 100 Jahre
- B über 300 Jahre
- C über 600 Jahre



2

2) Die Veste Heldburg ist eines der ältesten Bauwerke im Heldburger Land. Momentan finden wieder Sanierungs- und Bauarbeiten auf der Veste statt. Was wurde auf der Veste Heldburg neu errichtet?

- A Brunnen
- B Gastronomiebau
- C Aussichtsturm



3

3) Der Weihnachtsgottesdienst samt Krippenspielen ist ein fester Bestandteil der Adventszeit. Damit auch in diesem Jahr der Weihnachtsgottesdienst überall wie gewohnt stattfinden kann, wurde eine Kirche im Heldburger Land saniert. Um welche Kirche handelt es sich?

- A St.-Michael-Kirche Hellingen
- B St.-Katharina-Kirche Bad Colberg
- C St.-Marien-Kirche Streufdorf



4

4) Ein wichtiger Bestandteil der Weihnachtszeit ist der Weihnachtsbaum. Wieso stellen wir einen geschmückten Tannenbaum in unseren Häusern auf?

- A Es handelt sich um einen alten Mythos.
- B Dies ist eine religiöse Tradition, welche auf die Bibel zurückgeht.
- C Es ist ein heidnischer Brauch.



5) Im Heldburger Land gibt es einige sogenannte Straßendörfer, welches zählt dazu?

- A Steinfeld
- B Albingshausen
- C Ummerstadt



7) Das Heldburger Land befindet sich unmittelbar an der Landesgrenze zum Freistaat Bayern. In Streufdorf befindet sich ein Museum, welches sich unter anderem mit der deutsch-deutschen Geschichte befasst. Wie heißt das Museum?

- A Zweiländerblick
- B Frankenmuseum
- C Zweiländermuseum



6) Die Adventszeit umfasst vier Sonntage. In dieser Zeit zünden wir jeden Sonntag eine Kerze an. Was bedeutet das Wort „Advent“?

- A Weihnachtszeit
- B Besinnlichkeit
- C Ankunft



8) Zur Weihnachtszeit werden viele Traditionen und Gebräuche zelebriert. Eines dieser Brauchtümer ist das traditionelle Gericht des Weihnachtskarpfens. Worauf geht dieser Brauch zurück?

- A Fisch-Symbol im Christentum
- B Adventszeit als Fastenzeit
- C Lieblingsgericht des Weihnachtsmannes

Schreiben Sie alle acht Antworten auf eine Postkarte und schicken Sie diese bitte an die **Touristinformation Stadt Heldburg, Hauptstraße 4, 98663 Heldburg, OT Bad Colberg.**

Einsendeschluss ist der 31.12.2022. Es gilt das Datum des Poststempels. Es warten folgende attraktive Preise auf Sie:

1. Preis – Schwibbogen der Veste Heldburg von Holzkunst Oehrl Streufdorf
2. Preis – Frühstücks-Set Tourismusverein
3. Preis – Buch „Heldburger Wirtshausgeschichten“ von Inge Grohmann sowie weitere tolle Preise, welche uns vom Freien Wort gesponsert wurden.

Der Tourismusverein Heldburger Land e. V. freut sich auf viele richtige Einsendungen und wünscht Ihnen viel Spaß beim Rätseln sowie eine besinnliche (Vor-)Weihnachtszeit.

Landschaftsbau

Stephan Schüler

Feldstraße 3
98630 Römhild



Tel. 036948 82937
Fax 036948 82795
info@schueler-landschaftsbau.de
www.schueler-landschaftsbau.de



- Pflasterbau
- Natursteinmauern
- Außenanlagen
- Zaunbau
- Gehölzschnitt
- Gartenbewässerung

Anerkannter Ausbildungsbetrieb

Sachverständigenbüro Jörg Baumeyer

Kfz-Meister und anerkannter Kfz-Sachverständiger

Milz, Obertorstraße 41 • 98630 Römhild
Tel. 036948 82595 • Fax 036948 82596
sv-buero-baumeyer@freenet.de

Frohes Fest wünscht ...

RESS
GmbH

Heizung
Spenglerei
Sanitärtechnik



Bad Königshofen
☎ 09761-2144

Römhild
☎ 036948-80150

www.ressgmbh.de
mail@ressgmbh.de

GLZ BAUVERBAND



Kalter Markt in Römhild 2023



Römhild | Der Kalte Markt in Römhild öffnet traditionell am letzten Donnerstag im Januar, dem 26. Januar 2023, um 06:00 Uhr auf dem Marktplatz der Stadt.

So manches Jahr wurde der „KALTE MARKT“ zum nassen Markt, aber das regnerische Wetter konnte die Besucher trotzdem nicht abhalten. Selbstverständlich haben die Römhilder für ihren „Kalten Markt“ auch eine Hymne, das Lied vom „Kalte Matt“, welches in den Gassen und Gaststätten gesungen wird, und einen geflügelten Spruch parat „**Entweder du erfrierst oder du ersäufst**“: Es kann ungemütlich kalt oder regnerisch sein am Kalten Markt, deshalb wird für das leibliche Wohl

der Besucher bestens gesorgt. Es gibt Thüringer Rostbratwurst, Zwiebelkuchen, gegrilltes Geflügel, Eintopf aus der Gulaschkanone, Grog und Glühwein.

Der „KALTE MARKT“ zieht jährlich Tausende Besucher und 200 Händler an. Neben Spielzeug, speziellem Handwerk, Seilerwaren, Korbwaren, Porzellan, Textilien und Erzeugnissen aus Töpferwerkstätten findet der Besucher eine reiche Auswahl an Tauben jeder Art, an Kaninchen und Geflügel. Regen Zuspruch findet alljährlich auch die Ausstellung des Vereins „Rassekaninchen“. Während die Züchter sachkundig die Qualität der angebotenen Tiere prüfen und einen Kauf oder Tausch vereinbaren, bieten die Händler ihre Waren an, auch „alter Trödel“ aus Omas Zeiten wird angeboten.

Fotos: Stadt Römhild



Keßler GmbH Tankanlagenbau

Haina, Landstraße 2
98630 Römhild

Telefon 036948 20430 & 20417
Fax 036948 21157
Mobil 0171 7 52 09 39

SystemBau Haina

Fachbetrieb für Bauelemente & Montagen

- AVANTGARDE HAUSTÜREN
- VARIO-DESIGNFENSTER
- ALU-FUSIONFENSTER
- ECO.2 PASSIVHAUSFENSTER
- LEICHTES TERRASSENDACH
- CASAVITRUM WOHN-WINTERGÄRTEN
- LIFESTYLE ZIMMERTÜREN

Qualität und Kompetenz
für zufriedene Kunden!

- FENSTER
- TÜREN
- ROLLÄDEN
- RAFFSTORE
- GARAGENTORE
- MARKISEN
- WOHN-WINTERGÄRTEN
- TERRASSENDÄCHER

036948 82090

Haina, Lindenweg 3
98630 Römhild

www.fenster-tuerenprofi.de

info@systembauhaina.de

Ihr persönliches Reisebüro

**extra
TOURS**

- Pauschalreisen
- Kreuzfahrten
- Citytrips
- Wellnessreisen
- Rundreisen
- Busreisen

Thomas & Annette Frank
Schmiedgasse 9
98630 Römhild OT Gleichamberg
☎ +49 1514 0093737
☎ 036875 60456
✉ annette.gleichamberg@gmx.de

Gemeindezentrum erstrahlt in neuem Glanz



Bad Colberg | Das Gemeindezentrum Bad Colberg ist seit 2008 ein beliebter Versammlungs- und Feierort in Thüringens kleinsten Kurort. Durch den Einsatz der Bad Colberg Initiative e.V. wurde der ehemalige Leerstand gegenüber der Touristinformation unter Finanzierung der Stadt Bad Colberg-Heldburg und mithilfe von LEADER-Mitteln damals mit neuem Leben erfüllt. Seitdem beherbergt das Gebäude ein Feier- und Versammlungsraum mit Küche im OG sowie darunter das Jugendzimmer, welches bereits in den 1970er Jahren vor der Instandsetzung von der Dorfjugend als Treffpunkt genutzt wurde. Aus dieser Zeit stammt auch der Name „Beatschuppen“, welcher von den heutigen Jugendlichen übernommen und stolz weitergeführt wird.

Nach 14 Jahren intensiver Nutzung, bei zahlreichen Versammlungen und Feierlichkeiten, vom Geburtstag bis zur goldenen Hochzeit, war es dieses Jahr an der Zeit, den Innenbereich des Gebäudes Renovierungsarbeiten zu unterziehen. Die Wände hatten es bitter nötig, da der weiße Anstrich dem Alter entsprechend „abgelebt“ wirkte. Um Abhilfe zu schaffen, wurde durch die Stadt Heldburg die Fa. Stefan Mersiovsky – Trockenbau, Vollwär-

meschutz, Malerbetrieb aus Ummerstadt engagiert. Zufriedenstellend konnten die Malerarbeiten Anfang Oktober vom Ortsteilbürgermeister abgenommen werden, der anschließend zum Arbeitseinsatz aufrief. 15 fleißige Helferinnen und Helfer wirkten daraufhin bei einer gemeinsamen Grundreinigung der Innen- und Außenanlagen am 21. Oktober mit. Nach getaner Arbeit gab es als Dankeschön für alle im Jugendzimmer Pizza.

Seitdem erstrahlt das Gemeindezentrum wieder in neuem Glanz und wartet mit seinen Räumlichkeiten auf viele weitere öffentliche und private Zusammenkünfte der Dorfgemeinschaft. Herzlichen Dank an alle, die sich daran maßgeblich beteiligten.



Weihnachtsgrüße aus Bad Colberg



Blütenpracht auch im Herbst?

Bad Colberg | In Bad Colberg ist es mittlerweile zur Tradition geworden, die Grünflächen der Gemeinde im Herbst mit Blumenzwiebeln zu versehen, um im Frühjahr ein bewundernswertes Blumenmeer im ganzen Ort genießen zu können.

In diesem Jahr machten sich der Ortsteilbürgermeister Robin Fleck und seine Freundin Josefine Klett auf, bis dato noch nicht bepflanzen Ecken im Dorf zu verschönern. So wurden entlang der neuen Parkflächen an den E-Ladesäulen in der Wohl, vor der Touristinformation am Regiomaten, in der Nähe

der Kirche und hinauf zum Friedhof Osterglocken, allerlei Krokusvarianten und Schneeglöckchen in die Erde gebracht. Selbst rund um die Gedenkstele der Urnengemeinschaftsanlage wird es im Frühjahr nun bunt blühen.

Bei der Pflanzaktion wagte man aber auch einen neuen Versuch: Vereinzelt wurden herbstblühende Safran-Krokusse hier und da verteilt. Vielleicht wird man also zukünftig nicht nur im Frühjahr, sondern auch im Herbst von einer farbenfrohen Blütenpracht in Thüringens kleinstem Kurort verzaubert.

BAD COLBERGER ADVENTSTREFFEN

1. Advent: Feuerwehrhaus
2. Advent: Touristinformation
4. Advent: Kirche "St. Katharina"

jeweils ab 17 Uhr
Jeder ist dazu eingeladen, kleine weihnachtliche Leckereien mitzubringen.



Die stille Zeit genießen

Liebe Heldburger!

Ich wünsche Ihnen allen eine frohe Weihnachtszeit und guten Rutsch ins neue Jahr ohne Beschränkungen, sodaß Sie alle Veranstaltungen der stillen Zeit in Ruhe besuchen können.

In der großen Politik wünsche ich uns, daß die Tauben die Falken befrieden. Ich hoffe unsere Großmächte suchen sich einen Vermittler und finden per Diplomatie zum Frieden zurück – für das Glück aller.

Ihr Thomas Riedl, Ortsteilbürgermeister

Es ist wieder einmal Zeit, Danke zu sagen.

Am Ende des Jahres ist es wieder einmal Zeit Danke zu sagen – Danke für all das, was wir in diesem Jahr für unseren Ort Bad Colberg und die Stadt Heldburg auf die Beine stellen konnten. Angefangen bei den investiven Maßnahmen der Stadt, wie der Heckenpflanzung und der Pflasterarbeiten am Friedhof, dem Bau der Elektroladesäulen oder die Renovierung und Ausstattung des Gemeindezentrums bis hin zu den Festen und Feiern, die unser Dorfleben bereicherten und wo uns vor allem die Jugend zeigte, dass es nach der Corona-Pause schwungvoll weitergehen kann.



Trotz der nahenden Weihnachtszeit kommen wir aber noch nicht ganz zur Ruhe: so stehen in den kommenden Wochen die letzten Bauvorhaben an, beispielsweise die Schlotkopferneuerung am Brauhaus, die Instandsetzung der Terrasse an der Touristinformation oder der Einbau eines neuen Tores am alten Feuerwehrhaus. Schaut man sich den Veranstaltungskalender an, erwarten uns auch hier noch einige schöne Zusammenkünfte. Einladen dürfen wir zu den traditionellen Adventstreffen, der Seniorenweihnachtsfeier am 16.12 im Rangerhof, einem Orgelkonzert am 20.12. in der Kirche St. Katharina und der Neujahrsfeier des Bürgermeisters am 03.01.2023 im Gemeindezentrum. Die Jugend ist außerdem dabei, einen Kinotag zwischen Weihnachten und Silvester zu planen. Wir dürfen also gespannt sein.

Nun wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Heldburg eine gesegnete und besinnliche (Vor-)Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und die Erfüllung aller Vorsätze im neuen Jahr 2023.

Robin Fleck
Ortsteilbürgermeister von Bad Colberg

Nun wollen wir aber auch nach vorne blicken!

Liebe Hellingenerinnen und Hellingener,

ein aufregendes, abwechslungsreiches und anstrengendes Jahr liegt hinter uns und wir blicken auf ein neues Jahr 2023.

Ich kann mich noch erinnern, als ich letztes Jahr zu dieser Zeit den Text für die Kurzeitung und Euch geschrieben habe. Frisch im Amt und kaum eine Vorstellung, was in einem Jahr so alles passieren kann. Heute, bereits um einige Erfahrungen reicher, kann ich sagen, dass es ein stetiges Auf und Ab war mit vielen Höhepunkten aber auch Rückschlägen.

Als Höhepunkte möchte ich erinnern an den Neubeginn des Brauens in unserem Brauhaus nach dem Wegfall einer Konstante, Montage der neuen Plane am Brauhaus, Fertigstellung der Außenanlagen am Bürgerhaus und Umgestaltung unseres alten Schwimmbads zur Sicherheit unserer Feuerwehrleute. Aber nicht nur die Stadt Heldburg und der Ortsteil Hellingen, sondern auch die Vereine in Hellingen sind durchgestartet. Nach zwei schwierigen Jahren konnten wir wieder ein Backhausfest, Kirmes, Fischerfest und Kindergartenfest feiern. Ohne Euch, die engagierten Bürger aus unserem schönen Ort, wäre dies nicht möglich gewesen.

Aber eben gehören auch Rückschläge dazu. Die finanzielle Situation wird in vieler Hinsicht immer schwieriger und Entscheidungen, die nicht allen gefallen, wichtiger. Desto mehr gilt es, eine starke Position und gute Argumente zu haben.

Nun wollen wir aber auch nach vorne blicken. Auch im nächsten Jahr haben wir einiges vor und wollen vieles voranbringen. In Hellingen werden durch eine Projektgruppe, der 10. Klasse der Regelschule Heldburg, Informationstafeln aufgestellt. Zusammen mit den Verantwortlichen soll Förderung für unser Brauhaus beantragt werden, sodass in den nächsten Jahren weiter saniert werden kann. Dafür sind neben zahlreichen Konzepten und Studien Machbarkeitsanalysen und Voreinschätzungen von Architekten notwendig. Ein großer Teil unserer Ausgaben ist hierfür vorgesehen. Das Brückengeländer an der Helling im Bereich Stegstraße muss zwingend erneuert werden und die Abschlussarbeiten am alten Schwimmbad stehen an. Außerdem wird die Brücke am Mühlberg mit neuen Bohlen belegt, um ein Passieren wieder sicher zu machen.

Ich hoffe, auch im nächsten Jahr wieder mit eurer Unterstützung rechnen zu dürfen.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei dem Ortsteilrat Hellingen, den Stadträten aus Hellingen, dem Bauhof und auch Bürgermeister Christopher Other. Außerdem gilt mein größter Dank den Ehrenamtlichen und Engagierten aus Hellingen. Ohne all die Beteiligten wäre das Alles nicht möglich gewesen und ist auch in Zukunft nicht möglich.

Nun bleibt es mir nur noch, Euch allen eine schöne und besinnliche Adventszeit zu wünschen, ein Frohes Fest mit der Familie und den engsten Freunden sowie in naher Zukunft einen guten Rutsch und Start ins Neue Jahr 2023.

Ihr und Euer Ortsteilbürgermeister Eric Schroeder



Vorlesetag im Rathaus Heldburg

Zum bundesweiten Vorlesetag las Bürgermeister Christopher Other den Kindern der 2. Klasse der Grundschule Hellingen aus dem Kinderbuch „Hirsch Heinrich“ vor. Alle lauschten angestregt der Geschichte und freuten sich über den Besuch im Rathaus.

Kindergarten Hellingen



Bis Weihnachten, bis Weihnachten ist's nicht mehr weit ...

Die Kinder der Kita „Sternschnuppe“ läuten mit dem diesjährigen Weihnachtsmarkt die Weihnachtszeit ein. Hierzu haben die Eltern, Großeltern und fleißige Bäcker aus dem Ort einige Sorten Plätzchen gebacken. Diese wurden in kleine Weihnachtstüten verpackt und zu unserem Weihnachtsmarkt am 26. November 2022 verkauft. Auch viele selbstgemachte Sachen, wie Gestecke, Sterne, Marmelade, Engel usw. können hier erstanden werden. Der Erlös kommt dem Kindergarten zu Gute.

Wir bedanken uns ebenso bei allen Vereinen, wie dem Sportverein, der Jugendfeuerwehr, dem Bürgerhausverein, dem Angelverein, dem Kinderchor und dem gemischten Chor Hellingen für ihr Mitwirken an diesem Geschehen.

Ebenso möchten wir uns bei all denjenigen bedanken, welche mit uns in guter Zusammenarbeit stehen und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Eure Kinder der Kita „Sternschnuppe“
mit ihren Erzieherinnen



Alle Kinder, Erzieherinnen und Fachkräfte der

Kindergärten Rieth und Gompertshausen

wünschen allen Eltern, Verwandten und Lesern der KURZEITUNG

ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das
kommende Jahr 2023.



Kindergarten Heldburg



„Ein kunterbunter Vorlesetag“

Unser Kindergarten beteiligte sich am 18. November 2022 mit einem Vorleseprojekt am Bundesweiten Vorlesetag, ausgerufen von der Stiftung Lesen. Gemeinsam mit Schülern der Regelschule Heldburg gestalteten wir einen „Kunterbunten Vorlesetag“.

Die jüngsten Kinder widmeten sich in angenehmer Atmosphäre der freien Buchbetrachtung.

Den Vortrag des „Märchens vom dicken brüllten Pfannkuchen“ über das Erzähltheater erlebten unsere Zweijährigen. Mit Legofiguren ahmte die Gruppe im Anschluss die Geschichte nach. Das Verkosten kleiner Pfannkuchen rundete den Lesevortrag für die Kleinen ab.

Mit Instrumenten ahmten die Kinder der oberen Etage bei der Klanggeschichte „Familie Specht sucht ein Zuhause“ die Geräusche der Tiere nach und musizierten gemeinsam mit Spaß und Eifer.

Der Erzählung vom „Karottenrennen“ lauschten die 3 bis 4-Jährigen. Sie spielten diese anschließend als Theaterstück und ließen sich dabei selbstgebackenen Karottenkuchen schmecken.

Angeregt vom Buch „Familie Monster brüllt los“ testeten die Wolkenkinder aus dem Dachgeschoss ihre Lautstärke, bastelten Monstermasken und führten „monstermäßige“ Bewegungsspiele durch.

„Die wahre Geschichte von allen Farben“ hörten unsere Vorschulkinder. Sie konnten danach die anspruchsvolle Handlung durch Farbexperimente nachempfinden, ihre Kreativität und Fantasie ausleben.

Unsere Kinder profitierten von der Vielfältigkeit der Angebote und den Impulsen der Vorlesenden.

Die Gestaltung des „Kunterbunten Vorlesetages“ in Kooperation mit der Regelschule bot auch für die Schüler neue Erfahrungen im Umgang mit Literatur, zeigte ihnen Einblicke in die frühkindliche Bildungsarbeit und ließ sie die positive Wirkung von Märchen, Geschichten und Erzählungen spüren. Für ihre Einsatzfreude bedanken wir uns bei Neela Rauch, Emma Leuthäuser, Josi Oppel, Elias Bodach, Bela Pager und ihrer Lehrerin Frau Dana Wolf recht herzlich.

*„Bücher bringen unsere Fantasie zum Funkeln,
wie Sterne den Abendhimmel“ A. Neubauer*

Ganz besondere Lese- und Vorlesegelegenheiten bietet die kommende besinnliche Adventszeit. Schöne gemeinsame Leseerfahrungen und viel Freude dabei wünscht

Susanne Roth
Zusätzliche Fachkraft Sprach-Kitas
und das gesamte Team des Kindergarten Heldburg

Weihnachtsgrüße aus Straufhain

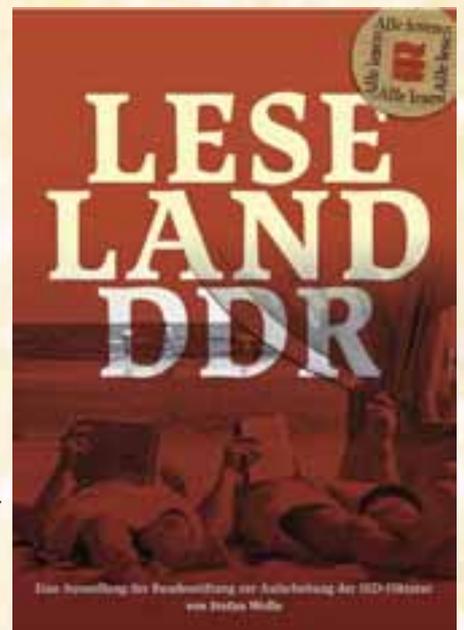


Noch bis 18. Dezember im Zweiländermuseum in Streufdorf: Leseland DDR

Streufdorf | Sie kennen ihn auch, den geheimnisvollen Duft alter Bücher, der einem beim Öffnen verstaubter Kisten entgegenkommt, oder beim Besuch eines verwinkelten Antiquariats. Ein Duft, der an fast vergessene Geschichten erinnert, die beim Blättern durch die Bücher zum Leben erweckt werden. Ihren Geruchssinn vermag die neue Ausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur nicht anzusprechen. Dafür laden die 20 Ausstellungstafeln mit Texten, Bildern und Videos zu einer anschaulichen Zeitreise durch das Leseland DDR ein. Ein Land, dessen

steckten. Die Tafeln der Ausstellung führen aber auch in die Welt der Krimis, Märchen und Science-Fiction ein, sie berichten von der Literatur aus der Sowjetunion, den schreibenden Arbeitern des sozialistischen Realismus und sie lassen in alte Kochbücher blicken. Die Ausstellung ist in knackig-kurze zwanzig Kapitel unterteilt, deren Titel wie „Literarisches Gift“, „Märchenwelten“, „Wir kochen gut“ oder „Realismus contra Realität?“ schon die riesige Bandbreite des Themas und auch Probleme andeuten.

Obrigkeit an die Macht des geschriebenen Wortes glaubte und es zugleich fürchtete. Wo das Lesen und Schreiben mit großem Aufwand gefördert wurde, während politisch unerwünschte Literatur in Bibliotheken nur mit einem Giftschein zugänglich war und Post und Reisende aus dem Westen nach Gedrucktem gefilzt wurden. Leseland DDR erzählt vom Eigensinn der Menschen, die sich ihre Lektüre nicht vorschreiben lassen wollten, die für rare Bücher Schlange standen und auf der Leipziger Buchmesse so manchen begehrten Titel westdeutscher Verlage heimlich in die Tasche



Fa. Bernd Thauer

SANITÄR
HEIZUNG
KLEMPNEREI



Tel.: 03 68 75 / 6 93 22
Fax: 03 68 75 / 6 16 90
Handy: 0152 / 28 57 91 47

Streufdorf, Poststraße 5
98646 Straufhain

Ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2023 wünscht Ihnen ...



EMS Straufhain GmbH

**Metallbearbeitung und Montagen
Perfektion und Präzision in Metall**

- Herstellung von Dreh- und Frästeilen in kleinen und großen Stückzahlen
- CNC-Drehen bis Außendurchmesser 320 mm
- Automattendrehen mit Mehrspindeldrehautomaten
- CNC-Fräsen
- Zertifizierung nach DIN ISO 9001:2008

Streufdorf, Am Weißbach 4 • D-98646 Straufhain
Tel. 036875 6820 • www.ems-straufhain.de

Kundendienst

Heizungsservice Polzin

Inh. Roberto Polzin, Am Grindrasen 118, 98646 Stresenhausen
Tel. 0152 28579148

Wartungs- und Reparaturarbeiten an Öl-, Gas-, Holz- und Pelletanlagen



HW Haustechnik Wagner

Heizung Sanitär Solar

Meisterbetrieb

Inh: Michael Wagner
Krautgartenweg 77, 98646 Straufhain

☎ 03 68 75/50 79 48
☎ 0151/11 009 101
✉ info@wagner-ht.de



Wir sind Ihr Partner für Heizung und Bad in Straufhain

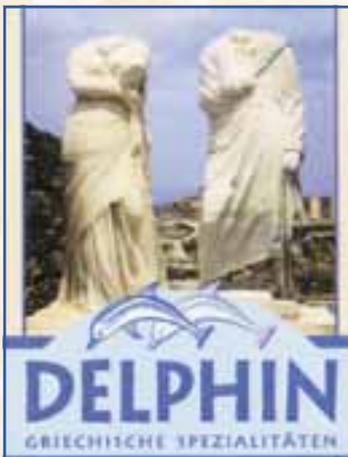
Eine erfrischende Dusche, ein entspannendes Bad, schönes Design, wohlige Wärme, angenehme Kühle, frische Luft, sauberes Wasser, beruhigende Sicherheit – all das trägt dazu bei, dass Sie sich in Ihrem Zuhause rundum wohlfühlen. Genau das ist unser Anspruch als Ihr Partner für die Bereiche **Bad, Heizung, Haustechnik und Lüftung**. Wir sind ein Meisterbetrieb mit mehr als 15 Jahren Erfahrung, der die Liebe zum Handwerk mit dem neuesten technischen Know-how verbindet. Gerne können Sie uns auch auf unserer Internetseite unter www.wagner-ht.de besuchen.

Thüringer Schlössertage 2023



Heldburg | Die Stiftung Südthüringisches Kammerorchester veranstaltet in Kooperation mit der Schatzkammer Thüringen am Freitag, dem **26. Mai 2023 um 19 Uhr**

im Kirchensaal der Veste Heldburg das Konzert „Ein landgräfliche Jagd“. Die Karten sind zu einem Preis von 30 € pro Karte ab sofort in der Touristinformation und der Stadt Heldburg zu erhalten. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, dass sich Musik und Musiker in immer schwieriger werdenden Zeiten über die Generationen hinweg solide finanzieren zu können. Bisher wurden seit Stiftungsgenehmigung im Jahre 2000 539 Kammerorchester- und Kammermusikonzerte sowie 775 Kindergarten- und Schülerkonzerte veranstaltet. Die Veste Heldburg reiht sich mit der Bereitstellung des Konzertsaales in diese lange, erfolgreiche Tradition ein und wünscht sich auch für ihren Standort viele interessierte und am Ende natürlich begeisterte Teilnehmer. Vielleicht wollen Sie Ihre Lieben zu Weihnachten mit diesem musikalischen Erlebnis überraschen? Dann nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf:



Wir wünschen allen Gästen eine frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Inh. Loukia & Apostolos Karkantas
Schleusinger Str. 1 • 96476 Bad Rodach
Telefon: 09564 809084

Mo-Fr geöffnet von 11:30 - 14:30 Uhr
und 17:00 - 24:00 Uhr

Touristinformation, Telefon: 036871 20159 oder Stadt Heldburg, Telefon: 036871 21485.

Wir freuen uns auf Sie!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Handwerkskunst!

Ich wünsche von Herzen schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr ...

Haarschneiderei
NICOLE
KIRST
Telefon 09564 8033 186

Meister Optik
Brillen und mehr...

Markt 10 • 96476 Bad Rodach
Tel. 095 64 / 14 82 Fax 095 64 / 45 20
Inhaber: Stefan Meister

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag 9:00 bis 13:00 Uhr
Mittwoch 9:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag, Freitag 9:00 bis 13:00 Uhr
www.meisteroptik24.de

Frohe Weihnachten und Alles Gute fürs neue Jahr!

PRAXIS FÜR
ERGOTHERAPIE
TOBIAS VIETZ

Alexandrinstraße 2 • 96476 Bad Rodach
Telefon 09564 804084 • Fax 09564 804393
E-Mail: cindyvietz@web.de

Ein friedliches und wunderschönes Weihnachtsfest sowie ein glückliches Jahr 2023 wünschen Tobias, Cindy, Carolin und Diana.

EBERT BEDACHUNGEN
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Tasso Ebert DDM / Dipl. Ing. (FH)
Dammüllersweg 35 96476 Bad Rodach
Tel.: 09564 800815 0171 3814170

1a autoservice
KFZ-MEISTERBETRIEB
Wolfgang ZEIDLER

- Kfz-Handel
- Service
- Landmaschinen-Reparatur

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

96476 Bad Rodach - ROSSFELD / Kruppenweg 3
Tel.: 09564 37 09 • Mobil: 0171 8617921
nfo@wolfgangzeidler.go1a.de • wolfgangzeidler.go1a.de

KurZEITUNG ist Heimat!



vr-lif-ebn.de

Gemeinsam kriegt man alles gebacken.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.

VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG

RECYCLINGHOF KOOB



Entsorgungsfachbetrieb

INHABER:
MICHAEL KOOB

- Containerdienst
- Räumungs- und Abbrucharbeiten
- Asbest- und Teerpappenentsorgung
- Buntmetall- und Schrottaufnahme
- Altholzverwertung
- Wertstoffhof

Kirchwiesen 3
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 702711
Fax: 03685 71084
E-Mail: recyclinghof-koob@t-online.de
Mobil: 0171 5146578



Reich Bestattungen & Trauerhilfe

Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein.

Hildburghausen

Schlossberg 1

03685 707878

Eisfeld

Oberend 9

03686 322320

www.bestattungen-hildburghausen.de

info@bestattungen-hildburghausen.de

Tel.: 036841 43731

Fax: 036841 48255

Frohe
Weihnachten!

Hauptstraße 7b
98660 Neuhof



Kihr Gerüstbau

G
m
b
H

Gewerbegebiet
Am Merbelsroder Weg
98673 Schwarzbach

Tel.: 036878 60171

Fax: 036878 60288

info@dachdecker-hanf.de

www.dachdecker-hanf.de



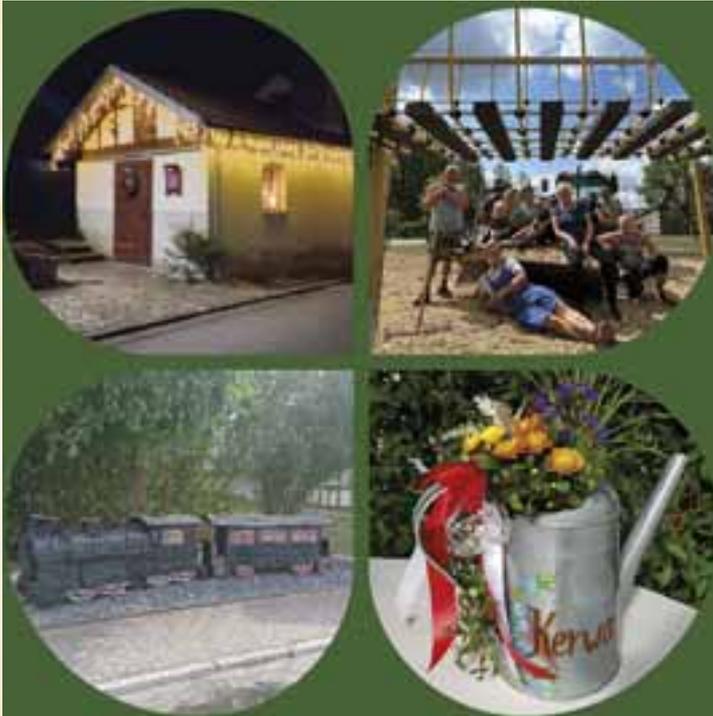
Dachdeckerbetrieb Steffen Hanf

Alle Arbeiten rund ums Dach! Unter anderem:

- Dachentwässerung, • Dacheindeckung
- Schornstein- und Fassadenverkleidung
- Dachstuhl abbinden und aufrichten
- Dachgauben errichten (Trapez-, Schlepp- und Sattelgauben)
- Balkonüberdachungen mit Brüstungsgeländer
- Eingangsüberdachungen, Carport
- Sanierung von Holzkonstruktionen aller Art
- Ziegel- und Schindeleindeckungen, Dachfenster u.v.m.

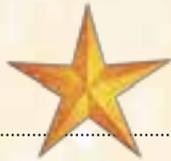


Weihnachtsgrüße aus Lindenau



Liebe Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Lindenau, ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachtsfesttage im Kreise Ihrer Familien und Freunde sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2023. Gerne nehme ich diesen Weihnachtsgruß auch zum Anlass, um mich bei Ihnen für Ihren unermüdlichen persönlichen und ehrenamtlichen Einsatz in Lindenau zu bedanken, sei es in unseren örtlichen Vereinen oder bei sonstigen Aktivitäten der Dorfgemeinschaft. Für alles Kommende soll Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr Ihren Lebensweg begleiten!

Thomas Fürst
Ortsteilbürgermeister Lindenau



Seniorentreffen Lindenau

Lindenau | Im November fand bereits das zweite, gut besuchte Seniorentreffen im Ortsteil Lindenau statt. Die Verantwortlichen freuten sich über zahlreiche Besucher, die dieses Angebot gerne genutzt haben. Bei einem kleinen Imbiss und regem Informationsaustausch verbrachten wir gemeinsam einen schönen Nachmittag. Ein herzliches Dankeschön ergeht an all diejenigen, die unser Treffen zu einem Erfolg haben werden lassen. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Monika Stöbel
Lindenau



Sträßenausstattung komplett aus einer Hand



Wolfschmidt GmbH 

Tel.: 036871/270-0
Fax: 036871/270-16
info@wolfschmidt-gmbh.de
www.wolfschmidt-gmbh.de

Das Team der Wolfschmidt GmbH wünscht Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2023!

• Autogastankstelle •
• Waschanlage •
ständig große Auswahl an
Neu- und Gebrauchtwagen

Autoservice
Hartmann
Heldburg



Dennerlesgrund
98663 Heldburg
Telefon 036871 21176
Telefax 036871 20661
www.hartmann-heldburg.de
autohartmann@t-online.de

Physio Balance
Praxis für Physiotherapie und Osteopathie
Katharina Schromik

**Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein wunderschönes Weihnachtsfest und viel Gesundheit
und Erfolg im neuen Jahr 2023.**

Praxis für Physiotherapie und Osteopathie
Katharina Schromik
Reitbahn 115 • 98663 Heldburg
Tel. 036871 30117
E-Mail: physio-balance@gmx.net



Wir suchen dringend Verstärkung!
Teil- oder Vollzeit
Bitte in der Praxis melden!

Knoll

Tierbestattungen

*Für immer
bei mir.*



WIR HELFEN SOFORT.

03685 – 700 112

MITGLIED IM

BUNDESVERBAND TIERBESTATTER E.V.

KNOLL Tierbestattungen

/ KNOLL Bestattungen, Inh. Christina Knoll · Untere Marktstraße 18 · 98646 Hildburghausen
www.knoll-tierbestattungen.de · info@knoll-tierbestattungen.de

Kinderecke

Drei Spatzen

In einem leeren Haselstrauch
da sitzen drei Spatzen, Bauch an Bauch.

Der Erich rechts und links der Franz
und mittendrin der freche Hans.

Sie haben die Augen zu, ganz zu,
und obendrüber, da schneit es, hu!

Sie rücken zusammen dicht, ganz dicht.
So warm wie der Hans hats niemand nicht.

Sie hörn alle drei ihrer Heuzlein Gepoch.
Und wenn sie nicht weg sind, so sitzen sie noch.

Christian Morgenstern



Weihnachtsrätsel

Zähle den Weihnachtsbaumschmuck



Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<input type="text"/>				
				



© WWW.PEN-ADVERTISING.DE

Aus der Geschichte „Maros“

Der erste Hinweis auf den Ort war in einer Urkunde aus dem Jahre 1118, nach der ein Bamberger Domherr Qudalrich sein Landgut „Wisaha“ mit allem Zubehör dem Kloster Michelsberg zu Bamberg schenkte. In einem Lehenbuch der Jahre 1303 bis 1313 taucht die Bezeichnung „Maroldswisach“ erstmals auf. Zu Beginn des 15. Jahrhunderts begann die Dorfherrschaft der Herren von Stein zu Altenstein. Maroldsweisach war danach ab 1768 der Sitz des gleichnamigen Rittergutes der Freiherren von Horneck von Weinheim, das 1806 im Großherzogtum Würzburg des Erzherzog Ferdinand von Toskana mediatisiert wurde. 1814 fiel es zusammen mit dem Großherzogtum an Bayern.



Sonderfall Ermershausen

Maroldsweisach erreichte im Jahr 1978 einige Bekanntheit durch die verordnete Eingemeindung von Ermershausen im Rahmen der Gebietsreform in Bayern, das sich vehement widersetzte. Das gipfelte in der Besetzung des Rathauses

von Ermershausen und der Errichtung von Barrikaden durch die Bürger, um die Verlegung der Gemeindeverwaltung nach Maroldsweisach zu verhindern. Das Dorf wurde schließlich von mehreren Hundertschaften der Bereitschaftspolizei gestürmt und das Rathaus geräumt. Die Eingemeindung wurde am 1. Mai 1978 vollzogen. Seit dem 1. Januar 1994 ist Ermershausen wieder selbstständig.

Eingemeindungen

Am 1. Juli 1971 wurden die Gemeinden Allertshausen und Marbach eingegliedert. Gückelhirn kam am 1. Juli 1975 hinzu. Altenstein folgte am 1. Januar 1976, Pfaffendorf am 1. Juni 1976. Auch ein Teil der Gemeinde Burgpreppach mit damals etwa 50 Einwohnern wurde am 1. Juni 1976 umgegliedert. Ditterswind, Hafenpreppach und Wasuthhausen verloren am 1. Januar 1978 ihre Selbständigkeit und wurden in den Markt Maroldsweisach eingegliedert. Die Reihe der Eingemeindungen wurde mit der Eingliederung von Dürrenried, Eckartshausen, Ermershausen (mit dem am 1. Juli 1973 eingegliederten Markt Birkenfeld und der ehemaligen Gemeinde Dippach) und Vocawind am 1. Mai 1978 abgeschlossen.

Ausgliederung

Am 1. Januar 1994 wurde der Gemeindeteil Ermershausen aus dem Markt Maroldsweisach ausgegliedert. Birkenfeld und Dippach verblieben im Markt.

Quelle: www.maroldsweisach.de

Freiß

Heizen
mit
Köpfchen



Maroldsweisach
☎ 0 95 32 / 980 280

**Sanitärinstallation
Heizungstechnik**

Landtechnik Schramm

96126 Maroldsweisach
Dürrenried 25 / Tel: 09567/981071



- Schlepper und Maschinenteile
- Forst- und Gartentechnik
- alles für Haus und Hof
...und vieles vieles mehr



www.landtechnik-schramm.de

Wir WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN!



Lothar Heß

Transporte und Erdbau OHG

Eckartshäuser Str. 3 • 96126 Maroldsweisach
Telefon: 09532 522 • Telefax: 09532/1611
E-Mail: hess.lothar@t-online.de

*Wir wünschen allen ein friedliches Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr 2022!*



Markt Maroldsweisach

Die Gastronomie und die
Marktgemeinde wünschen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!



KEIL ELEKTROTECHNIK

MEISTERSERVICE • KUNDENDIENST • ELEKTROINSTALLATION

HAUPTSTRASSE 33 96126 MAROLDSWEISACH 09532/921010

Tischlermeister
Walfried Götz
 Hellingen, Hauptstraße 31
 98663 Heldburg
Fenster - Türen - Treppen
 Tel.: 036871 29675 Fax: 036871 30811
 Handy: 0171 9070604
 E-mail: Walfried.Goetz@gmx.de
 www.Tischlermeister-goetz.de



KUBITZ
 TAXI & MIETWAGEN
 HILFLOSIGKEIT & SICHERHEIT

Inh. Mario Kubitz
 Hellingen, Riether Straße 30
 98663 Heldburg

✓ Krankenfahrten aller Art
 ✓ Rehabfahrten, Fahrten zur Dialyse,
 Strahlen- u. Chemotherapie
 ✓ Mitnahme von bis zu 4 Fahrrädern
 (nach telefonischer Absprache)

03 68 71/2 91 11 01 75/4 03 89 85
 03 68 71/2 90 23 taxikubitz@web.de

Taxi und Mietwagen Kubitz Hellingen

Die Scheune leuchtet wieder

Hellingen | Die Weihnachtsscheune in Hellingen öffnet wieder. Am Sonntag, dem 27. November 2022 (1. Advent) ab 13.00 Uhr ist es soweit. Sie ist täglich bis zum 6. Januar 2023 geöffnet. An den Wochenenden sowie den Feiertagen von 13.00 bis 18.00 Uhr und wochentags von 15.00 bis 18.00 Uhr. Lassen Sie sich vom Lichterglanz, den über 500 Weihnachtsmännern sowie anderen Figuren und Märchen dazu viel Motorik und Bewegung verzaubern und auf Weihnachten einstimmen. Der Eintritt ist frei. Die Familie Langert freut sich auf Ihren Besuch.



Hellingen. Hallo und herzlich willkommen zur **Eröffnung** meines **Schrankladens**. In diesem findet ihr allerlei handgemachte Dekoration, bedruckte Kerzen und Geschenke. Meine Hauptmaterialien sind Beton, Raysin und Holz. Sogar eine Holzlaservergrävung auf Wunsch ist kein Problem. Mein Selbstbedienungsschrank basiert auf Vertrauensbasis. Das bedeutet: einfach Schrank öffnen, aussuchen, in die Tüte packen und unten in der Kasse bezahlen. In bin sowohl hauptberuflich, als auch privat schon immer ein kreativer Mensch und so ist aus meinem Hobby die Idee entstanden, einen Selbstbedienungsladen vor unserem Haus zu eröffnen. Ich freue mich auf jeden Besucher, also kommt einfach mal vorbei und öffnet das Schränkchen. Ihr findet ihn in der Straße der Einheit 31 in 98663 Heldburg, OT Hellingen, Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
 Eure Christine Götz

**Große Auswahl
 an Weihnachts-
 bäumen!**

**Feuerwerksverkauf
 ab dem 29.12.2022**

98646 Adelhausen  www.ProfiSchmitt.de
PROFI SCHMITT

In jedem steckt ein Profi!

Am Frohnberg 4 · 98646 Adelhausen · Tel. 03685 79140 · Fax 791414
 E-Mail: info@profi-schmitt.de

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8.30 bis 18 Uhr, Samstag: 8.30 bis 14.00 Uhr

**Wir wünschen unseren Kunden und
 Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest
 und ein gesundes neues Jahr!**

Leistungsabzeichen des Feuerwehrynachwuchses

Hellingen | Endlich war es am 15.10.2022 soweit. Nach zweijähriger Coronapause kämpften an diesem Tag 103 Mädchen und Jungen aus dem Landkreis Hildburghausen um das Leistungsabzeichen. An diesem Samstag dominierten die Feuerwehren mit ihren kleinen Schützlingen das Bild in Schleusingen. Zwei Mädchen und zwei Jungs der Feuerwehr Hellingen waren auch mit ihren zwei Betreuern dabei. Es war für alle das erste Mal. Innerhalb von sechs Wochen wurden Knoten, Wissenstest, Schilder und Geräte gelernt und geübt. Am Ende wurden alle belohnt. Charlie Weikard bekam das Leistungsabzeichen in Silber und Lotta Weikard, Lisa Franzke und Fabio Schelhorn in Gold. Wir sind sehr stolz auf unsere Schützlinge!

Anja Bartenstein
Jugendleiterin Feuerwehr Hellingen



Die "Liedertafel Hellingen" lädt recht herzlich ein zum

Adventssingen Hellingen

2. Advent
04.12.2022
16:00 Uhr

Sankt-Michael-Kirche

mit dem Kinderchor Hellingen und anderen Solisten

Gasthaus Beyersdorfer

Immer wieder ein Erlebnis

Richter Hauptstraße 1b
98663 Heldburg
Tel.: 036871 / 29660
www.gasthaus-beyersdorfer.de

Frohes Fest!

Meisterfachbetrieb Elektrotechnik Elektro Beck Heldburg

Oliver Beck
Bahnhofstraße 184
98663 Heldburg

Tel: 036871 21102 Mobil: 0174 3209007
Fax: 036871 21106
Mail: elt-beck-heldburg@gmx.de

Frohe Weihnachten wünscht ... **KREINS KURIER**

Häfenmarkt 42 • 98663 Heldburg
Tel. 036871 20343 • Mobil: 0171 3537486 • kreins-kurier@t-online.de

Mit Tradition... in die Zukunft

ZIMMEREI RENÉ VON BERG

Dachstühle - Carports - Schieferarbeiten
Altbausanierung - Fachwerk

Lindenau Schäfergasse 21a • 98663 Heldburg • Tel. 0368 71/ 51 3 91
Fax 0368 71/30 3 23 • Mobil 0151/ 11 21 42 36 • E-Mail info@rene-von-berg.de
www.rene-von-berg.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches 2023.

MEHRGENERATIONENHAUS „BAHNHOFSTREFF“ HELDBURG

TERMINE DEZEMBER 22 / JANUAR 23

Do 1.12.	10:00	Krabbelgruppe
Do 1.12.	14:00	Kreativ-AG *
Do 1.12.	18:00	Nähen für Erwachsene *
Sa 3.12.	14:00	Weihnachtsmarkt Heldburg – 16:00 Uhr Kinderbasteln
Mo 5.12.	15:00	Töpfern für Jung und Alt *
Di 6.12.	13:30	Nähen für Kinder *
Di 6.12.	14:00	Hausaufgabenbetr. Schule Heldburg - Bitte absprechen!
Mi 7.12.	10:00	Ehrenamtsstammtisch
Mi 7.12.	15:00	Seniorenweihnachtsfeier im Pico-Saal
Do 8.12.	10:00	Krabbelgruppe
Do 8.12.	14:00	Kreativ-AG *
Do 8.12.	14:00-16:00	Sprechstunde des Medienmentors
Do 8.12.	14:00-17:00	Treffen für Elektronikinteressierte *
Do 8.12.	18:00	Nähen für Erwachsene *
Fr 9.12.	13:00	Wanderung für alle Generationen *
Fr 9.12.	18:00	offener Dialog, Thema Bestattung, Tod und Vorsorge
Mo 12.12.	15:00	Töpfern für Jung und Alt *
Di 13.12.	13:30	Nähen für Kinder *
Di 13.12.	14:00	Hausaufgabenbetr. Schule Heldburg - Bitte absprechen!
Mi 14.12.	10:00	Ehrenamtsstammtisch
Do 15.12.	10:00	Krabbelgruppe
Do 15.12.	18:00	Nähen für Erwachsene *
Do 15.12.	18:00	Repaircafe vorverlegt „Wegwerfen war gestern“
Sa 17.12.	10:00	Fahrt zum Erfurter Weihnachtsmarkt für alle Generationen Treffpunkt vor dem MGH
Mo 19.12.	15:00	Töpfern für Jung und Alt *
Di 20.12.	14:00	Hausaufgabenbetr. Schule Heldburg - Bitte absprechen!
Mi 21.12.	10:00	Ehrenamtsstammtisch
Do 22.12.	16:00-19:30	Blutspende Heldburg

Di 3.1.	14:00	Hausaufgabenbetr. Schule Heldburg - Bitte absprechen!
Mi 4.1.	10:00	Ehrenamtsstammtisch
Mo 9.1.	15:00	Töpfern für Jung und Alt *
Di 10.1.	13:30	Nähen für Kinder *
Di 10.1.	14:00	Hausaufgabenbetr. Schule Heldburg - Bitte absprechen!
Mi 11.1.	10:00	Ehrenamtsstammtisch
Do 12.1.	10:00	Krabbelgruppe
Do 12.1.	14:00	Kreativ-AG*
Do 12.1.	14:00-16:00	Sprechstunde des Medienmentors
Do 12.1.	14:00-17:00	Treffen für Elektronikinteressierte *
Do 12.1.	18:00	Nähen für Erwachsene *
Fr 13.1.	13:00	Wanderung für alle Generationen *
Mo 16.1.	15:00	Töpfern für Jung und Alt *
Di 17.1.	13:30	Nähen für Kinder *
Di 17.1.	14:00	Hausaufgabenbetr. Schule Heldburg - Bitte absprechen!
Mi 18.1.	10:00	Ehrenamtsstammtisch
Do 19.1.	10:00	Krabbelgruppe
Do 19.1.	14:00	Kreativ-AG *
Do 19.1.	18:00	Nähen für Erwachsene *
Mo 23.1.	15:00	Töpfern für Jung und Alt *
Di 24.1.	14:00	Hausaufgabenbetr. Schule Heldburg - Bitte absprechen!
Di 24.1.	18:00	Lichtstube – gemütlich. Beisammensein in der kalten Zeit *
Mi 25.1.	10:00	Ehrenamtsstammtisch
Do 26.1.	14:00-16:00	Sprechstunde des Medienmentors
Do 26.1.	14:00-17:00	Treffen für Elektronikinteressierte *
Do 26.1.	15:00	Kreativ-AG *
Do 26.1.	18:00	Nähen für Erwachsene *
Do 26.1.	18:00	Repaircafe „Wegwerfen war gestern“
Mo 30.1.	15:00	Töpfern für Jung und Alt *
Di 31.1.	15:00	Seniorencafe

* Anmeldung erforderlich!

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen und Anmeldungen bitte unter 036871 52077 oder 036871 21816.

Im Mehrgenerationenhaus Heldburg befindet sich eine Annahmestelle für die Textilreinigung & Wäscherei HÜBSCHER. Annahme und Ausgabe erfolgt Dienstags von 9.00-16.00 und Donnerstags von 9.00-18.00.



Mehr
Generationen
Haus

Weihnachtsgrüße des MGH

Das Jahr 2022 geht zu Ende und trotz der Zwangspause durch Corona konnte das MGH wieder an alte Zeiten anknüpfen und viele nette Besucher empfangen.

Das Team und ich bedanken uns herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen und ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück im neuen Jahr. Ein Geschenk in Form von Zeit und Aufmerksamkeit, von Liebe und Wertschätzung spielt eine größere Rolle als materielle Geschenke in unserer jetzigen Zeit. Vielen Dank für das Engagement der ehrenamtlichen Helfer, ohne die so manche Veranstaltungen nicht möglich wäre.

Herzlichst, Ihre Sandra Korneffer mit Team

Heldburger Adventskalender 2022

In diesem Jahr gibt es wieder einen Heldburger Adventskalender. Vom 1. bis 24. Dezember 2022 haben sich 24 Verantwortliche bereit erklärt, die Fenster ihres Hauses oder eines öffentlichen Gebäudes im Ortsteil Heldburg feierlich zu schmücken und ab dem jeweiligen Datum der Öffentlichkeit zu präsentieren. Ein großes Dankeschön ergeht an alle, die sich bereit erklärt haben, diese schon traditionelle Aktion zu unterstützen.

Natürlich gibt es auch wieder ein dazugehöriges Adventsrätsel, denn in jedem Fenster versteckt sich der Buchstabe zu einem Lösungswort. Alle 24 Buchstaben gesammelt, dürfte die Lösung nicht mehr schwer fallen. Diese können Sie bis zum **6. Januar 2023 unter dem Kennwort „Heldburger Adventskalender“ per Post oder Mail an die Touristinformation der Stadt Heldburg, Hauptstraße 4, 98663 Heldburg OT Bad Colberg, Mail: info@stadt-heldburg.de** schicken. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Besichtigung der Fenster und viel Glück beim Rätseln!

1.12. Renate Kaiser
Häfenmarkt 68
mit feierlicher Eröffnung*

2.12. Simone Kieslich
Häfenmarkt 68

3.12. Bäckerei Kaiser
Häfenmarkt 67

4.12. Teledienste Westphal
Seilermarkt 71

5.12. Allianz Camilla Xylander-Rettner
Bahnhofstraße 181

6.12. Tegut / Heike Geier
Rödelsweg 255
mit feierlicher Eröffnung*

7.12. Dieter Reuschlein
Häfenmarkt 48

8.12. Friseursalon Birgit Schurg
Rainbrünlein 196 (neben Tankstelle) mit feierl. Eröffnung*

9.12. Kreissparkasse Heldburg
Häfenmarkt 170

10.12. Familie Krug
Badergasse 57

11.12. Pfarrhaus Heldburg
Kirchgasse 161
mit feierlicher Eröffnung*

12.12. Heimatverein Heldburg
Untere Vorstadt 93
(Heimtmuseum)

13.12. Mehrgenerationenhaus Heldburg
Bahnhofstraße 182

14.12. Hanni Schumann & Barbara Arnold
Rathaus Heldburg/Häfenmarkt 164

15.12. Harald Schwarz
Untere Vorstadt 103 mit feierlicher Eröffnung*

16.12. Familie Heusinger
Untere Vorstadt 94 mit feierl. Eröffnung* (Feuerwehrverein)

17.12. Ulrich Neundorf
Häfenmarkt 1

18.12. Susanne Jänsch
Schuhmarkt 90

19.12. Adler - Susann Heß
Schuhmarkt 127

20.12. Thomas Riedl
Roßmarkt 173

21.12. Logopädie Plapperlapapp / Verena Eichhorn
Häfenmarkt 170

22.12. Silke Richter
Seilermarkt 74

23.12. Familie Mannig
Rathaus Heldburg / Häfenmarkt 164

24.12. Familie Cornelia Geier
Salzmarkt 76

*Mit Herzhaftem und Getränken werden diese Fenster ab 18 Uhr feierlich eröffnet.



Gruselnacht zu Halloween

Gellershausen | Schon von weitem erschreckten die Besucher Spinnweben, schwarze Spinnen, Totenköpfe, aber natürlich verziert durch herrlich bunte Lichterketten sowie Kerzenschein auf den Tischen, wodurch dem Spuk die Grausamkeit etwas genommen wurde. Kinder kamen in zauberhaften Kostümen mit geschmückten Kürbissen und wurden mit Süßigkeiten nach dem Motto belohnt: „Bringt ihr mit einen leuchtenden Kürbiskopf, warten auf euch Süßes und Saures aus dem Hexentopf!“ Auch eine Nebelmaschine sowie ein Hexenkessel gaben diesem herrlichen, natürlichen Ambiente seine charakteristische Bedeutsamkeit.

Allen Helfern sei hiermit noch einmal recht herzlich gedankt und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Wenn der Kürbis leuchtet in der Nacht, ist das Grauen an der Macht!“

Eure Anja Grund
Dorfladen Gellershausen



*Zu den Gellershäusern kamen „Viele“ auch von draußen rein, um sich zu laben an „Mäuseblut“ und „Spinnenbein“!
Das waren natürlich Glühwein, ein leckerer, grüner Hexentrank, Bier und als Spinnenbein – Bratwürste und Steaks recht fein!
Musste man hier auch recht lange warten, so verzeiht, liebe Halloweenfreunde, ich habe mit meinem Team schon darüber nachgedacht, nächstes Jahr wird es anders gemacht.*



ELEKTROSERVICE



Friedhold Hanff

OT Gellershausen, Dorfstraße 100
98663 Heldburg

Tel./Fax 036871 20242

Auto Schubarth



... wünscht ein schönes
Weihnachtsfest und viel
Erfolg im Jahr 2023!

Gellershausen, Westhäuser Str. 124 • 98663 Heldburg
Telefon & Fax: 036871 21158

D. Krüger GmbH & Co. KG

Gellershausen, Dorfstraße 131
98663 Heldburg
Tel. 036871 21150 • Fax: 21155



HEIZUNG • SANITÄR • KLEMPNEREI

Katja Kieslich

Agrarunternehmen

Gellershäuser Dorfstraße 141 • 98663 Heldburg
Telefon 036871 30793, Mobil 0173 9858832, kieslich.katja@web.de



*Wir wünschen unseren
Geschäftspartnern, Verpächtern
und Kunden ein friedliches
Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches neues Jahr!*



TISCHLEREI Leipold GmbH & Co. KG

Gellershausen, Hellinger Weg
98663 Heldburg
www.tischlerei-leipold.de
Tel./Fax: 036871 20458

Frohes Fest und
ein gesundes
neues Jahr!



Praxis für Physiotherapie Doreen Rix



- Akute Wirbelsäulenbehandlung
- Manuelle Therapie
- PNF
- Schlingentisch
- Therapie nach Cyriax
- Therapie nach Dorn
- Lymphdrainage
- Rückenschule
- Wärme-, Eisbehandlung
- Elektrotherapie
- Hausbesuche nach ärztl. Verordnung

Kronbergstraße 173 • 98663 Westhausen
Telefon 036875 50511
Termine nach Vereinbarung

Autosattlerei

Ulrich Lippmann
Sattlermeister

Leitenhäuser Str. 155

Gompertshausen

98663 Heldburg

info@autosattlerei-lippmann.de

Tel.: 036875 50213

Fax: 036875 553019

Mobil: 0151 12827199

STEFFEN WIEGLER KFZ-MEISTERBETRIEB

REPARATUREN ALLER ART

Streufordorfer Straße 118

98663 Westhausen

Tel. 036875 69921

Fax. 036875 509817

Mobil 0175 8649122

E-Mail: steffen.wiegler@gmx.de



Telefon: 036875 61377 • Telefax: 036875 50695

*Wir wünschen unseren Kunden ein friedliches
Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr!*



... zimmern mit Hand und Verstand und mit
viel Glück im neuen Jahr! Frohe Weihnachten!

Reiko Teumer

selbstständiger Zimmerer

- Altbausanierung • Dachstühle aller Art
- Carports, Vordächer, Überdachungen
- An- und Umbau • Dämmung usw.
- Dachdeckung (Ziegel, Blech ...)



... ein Mann für viele Fälle

Kronbergstraße 137 • 98663 Westhausen

Tel. 036875 50203 • Mobil 0175 2709556 • teumer.zimmerer@web.de

Letzter Kurs(Schnellkurs) für 2022!

Am 01.12.2022 um 16:30 Uhr in Gompertshausen.

Anmeldung unter: 0170 8707221

Oder auf www.fahrschule-kraftverkehr.com

Fahrschule
KRAFTVERKEHR
HBN GmbH



Coburger Straße 9 • 98646 Hildburghausen

Telefon: +49 1708707221

E-Mail: info@fahrschule-kraftverkehr.com

www.fahrschule-kraftverkehr.com

Zur Schwarzen Rose

Hauptstr. 105 | 98663 Westhausen

Telefon 036875 553072

Mi - So 17.30 - 21.00

Sa 10.00 - 13.00

Sonn- & Feiertage 10.00 - 14.00



Ökohof Selz



Gompertshäuser Straße 182 • 98663 Westhausen

Tel. 03621 893942 • Fax 03621 893934

E-Mail: annemarie@oekohof-selz.de



WEGRA
30 Jahre

wegra-anlagenbau.de   

Wir wünschen besinnliche Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr!



**W. ZEHNER
BESTATTUNGEN**

Hildburghausen | Schleusinger Straße 20
Jederzeit für Sie erreichbar. **Telefon 03685 70 98 98**

Ihr Schornsteinfeger wünscht Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest ein gesundes neues Jahr!



für: ★ Brandschutz
★ Umweltschutz
★ Energieeinsparungen



André Witter
Schornsteinfegermeister, Gebäudeenergieberater
Am Berg 298 • 98669 Veilsdorf
Telefon 03685 682001 • Fax 682597
E-Mail: witterandre@gmail.com

Polsterei Friedrich

- Neuanfertigung von Möbeln und Restauration von Stilmöbeln
- Beziehen von Motorrad- und Autositzen

Heike Friedrich 98646 Hildburghausen
Leimriether Hauptstraße 13
Tel./Fax: 03685 407202

Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2023!

Jahresausklang mit Genuss

Zu den Festtagen mit besonderen Cocktail-Kreationen

(djd). Was gibt es heute Abend zu essen? An Heiligabend ist die Antwort auf diese Frage in vielen Familien jedes Jahr gleich. Die traditionellen Würstchen mit Kartoffelsalat, Gänse- oder Entenbraten, Raclette und Fondue, das sind laut Statista die Favoriten der Menschen in Deutschland, wenn es um das Feiertagsmenü geht. Aber was gibt es eigentlich zu trinken? Eine originelle Idee ist es beispielsweise, die Lieben mit selbst gemischten Cocktails zu überraschen.

Feine Aromen genießen
Bereits mit einer überschaubaren Basisausstattung kann der Cocktailschmaus beginnen: Schöne Gläser, Shaker, Stößel, Sieb und Eismwürfel ermöglichen es, eine Vielzahl raffinierter Spezialitäten zuzubereiten. Dabei sollte vor allem die Qualität im Vordergrund stehen. „Erst hochwertige Grundprodukte ermöglichen ein feines, ausbalanciertes Zusammenspiel der Aromen. Das gilt für ausgewählte Spirituosen wie Gin, Rum, Wodka, Brandy oder Liköre ebenso wie für die begleitenden Fruchtsäfte“, erklärt Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführe-

rin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI). Für den Festtagsbezug sorgen Gewürze wie Zimt, Kardamom und Vanille. Bei den Säften eignen sich Apfel, Orange, Cranberry oder Granatapfel für weihnachtliche Aromen im Glas.

Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2023!

KFZ-SERVICE Christian Kernchen
NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN



Inh.: Christian Kernchen • 98646 Hildburghausen/Leimrieth
Tel. 03685 709853 • Fax: 03685 400027
www.kfz-kernchen.de • info@kfz-kernchen.de

HERBST. FREUDE.

Wenn sich die **Kraft nach innen** konzentriert, färben sich Blätter **leuchtend** in bunter Vielfalt.

Wir sind nun **eingeladen**, mit Freude den **Zyklus des Lebens** in all diesen wunderbaren Farben **zu sehen.**

24 Std. für Sie da:
03685 - 700 112



KNOLL Bestattungen • Untere Marktstr. 18 • Hildburghausen

Frohe
Weihnachten
und ein gutes
neues
Jahr!



Camilla Xylander-Rettner
Allianz Generalvertretung
Bahnhofstrasse 181
98663 Heldburg
camilla.xylander@allianz.de
www.allianz-xylander-rettner.de
Telefon 03 68 71.2 11 61
Mobil 01 72.3 62 93 83

Allianz

Besuchen Sie Schloss Callenberg

Wir haben geöffnet für Sie:

Vom 1. Nov. bis 23. Dez.
Donnerstag bis Sonntag
von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Das Schloss kann ohne Führung
besichtigt werden. Unsere Textta-
feln im Schloss informieren Sie um-
fassend.

Viel Freude beim Besuch von Schloss
Callenberg

Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins
neue Jahr



wünscht Ihnen

MASTER
Werbeagentur
&
MASTER
Medienservice
master-caster.de

Torsten Böhm, Hellinger- Str. 245, 98663 Heldburg
☎ 03 68 71/30 90 55 ☎ 01 51/57 91 67 22

www.master-caster.de

ÖFEN
VISION



98663 Westhausen · Telefon 036875 - 600 61

www.ofenvision.de

Allen unseren Kunden
und Geschäftspartnern
wünschen wir ein
friedliches
Weihnachtsfest und
viel Erfolg
im Jahr 2023.



Baugesellschaft Unterland mbH
Bahnhofstraße 181 · 98663 Heldburg
Tel 036871 271-0 · Fax 036871 27133

Ihr Holzfachmarkt im Grabfeld
Schmitt
HOLZFACHMARKT

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr,
und 14.30 - 17.30 Uhr,
Mittwoch geschlossen,
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Wir wünschen allen Kunden ein friedliches
Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2023!



Wir haben vom 23.12.22 - 16.1.2023 Urlaub!
Das Geschäft ist im Januar und Februar nur
sporadisch besetzt, deshalb bitte vorher anrufen!
Tel. 09761 39048 oder 0170 9309155

Fa. Schmitt · Weiherstraße 1 · 97633 Großleibstadt
Tel.: 09761 396280 · Fax: 09761 396281
www.holzfachmarkt-schmitt.de · info@holzfachmarkt-schmitt.de

MERRY CHRISTMAS

IHR BAUDIENSTLEISTER
rund ums Haus

KARSTEN KLINNERT
Mauer und Steinmetz

98663 Heldburg
Gompertshausen, Froschgasse 107

mobil: 0152 24372221
E-Mail: karstenk91@gmail.com

Telefon: 036875 61470
Fax: 036875 50738



Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start
ins neue Jahr wünscht:

ELEKTRO - CHILIAN
Meisterbetrieb

Installation · Reparaturen · Geräte · Verkauf

Inh. Thomas Chilian
Schuhmarkt 82 · 98663 Heldburg
Tel. 036871 21317 · Tel.&Fax 036871 20341
Mobil: 0174 9223557



Herbstferien in der Grundschule

Hellingen I Der goldene Herbst machte seinem Namen alle Ehre und bescherte den Hortkindern der Grundschule Hellingen wunderschöne Ferientage. Los ging es in unserer Herbstküche. Der leckere Duft von köstlichem Apfelkuchen, süßem Apfelmus und herzhafter Kürbissuppe zog durch die Horträume. Die Gerichte wurden von vielen fleißigen Hände gezaubert.

Es war ein Gaumen-, Augen- und Nasenschmaus! In unserer Bastelwerkstatt wurden aus Eierschachteln, Ästen und Farbe niedliche Pilze angefertigt und mit Moos sowie Deko in Szene gesetzt. Auf die bevorstehende Halloweennacht hatten wir uns auch gut vorbereitet. Die Kinder bastelten Fledermäuse, Lichterspinnen und Geisterwindspiele. Schaurig schöne Gruselexemplare sind dabei entstanden.



Mit der Bahn fuhren wir ins Sonneberger Spielzeugmuseum, wo wir einen erlebnisreichen Tag verbrachten. Nach einer interessanten Führung durch die Ausstellungen bauten sich die Kinder ein Andenken zur Erinnerung. Zum Abschluss des Tages ließen wir uns bei herrlichem Sonnenschein ein Eis schmecken. Die Zeit verging geschwind und Langeweile kam nie auf, ob beim Drachensteigen, Toben im Laub oder bei unseren ausgedehnten Wanderungen.

Wir hoffen, ihr hattet Spaß mit unseren Angeboten und eine schöne Ferienwoche bei uns.

Das Hort-Team der Grundschule Hellingen



Maler und Putzergeschäft
Rainer Kupfer
 Maler- und Lackierermeister

Gleicherwiesen, Trinkhügel 34
 98630 Röhnhild

Tel. 036875 61400
 Mobil 0170 5272476
 Büro 036875 50915
 Fax 036875 50916

Ihr Partner am Bau für:

- Dämmungen
- Trockenbau
- Altbausanierung
- Putzarbeiten
- Bodenbelagsverlegung
- Tapezierarbeiten

*Einfach mal einsteigen...
 ...einfach mal abheben!*

**Für alle, die nach einer Idee für eine Überraschung suchen:
 Wertgutscheine als Weihnachtsgeschenk bei uns erhältlich.
 Genießen Sie unsere schöne Heimat aus der Luft!**

Ballonfahren macht glücklich!
rhönballon Team

Hindenburgstr. 25 · 97631 Bad Königshofen
 info@rhoenballon.de · Tel. 09761-6909 · Mobil 0175-9000445



Stadtmuseum Hildburghausen



Apothekergasse 11
98646 Hildburghausen
Telefon 03685 403689

Öffnungszeiten:
Mi bis Fr 10.00 – 17.00 Uhr
Sa & So 13.00 – 17.00 Uhr

Ständige Ausstellung „Kleinstadtgeschichte - Kleinstadtgeschichten“ sowie Historisches Rathaus mit Türmerwohnung.

Internet: www.museum-hildburghausen.de und www.hildburghausen.de

Vertrauen Sie unserer starken Partnerschaft. Wüstenrot & Württembergische – gemeinsam für Sie da.



Ihr Wüstenrot-Berater

Marian Witter
Bankkaufmann
marian.witter@wuestenrot.de

Terminvereinbarung:
Tel.: 03685-406913

Anke Kölbl
Büroleiterin
anke.koelbel@wuerttembergische.de

Ihr Württembergische-Berater

Michael Specht
Versicherungsfachwirt
michael.specht@wuerttembergische.de

Wir beraten Sie gern umfassend, kompetent
und weiterhin vor Ort.



wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

Untere Marktstraße 2 | 98646 Hildburghausen



württembergische

Ihr Fels in der Brandung.

Sonderausstellung Kunstsammlungen der Veste Coburg

15.12.2022 bis 28.5.2023

Bilder der Eintracht. Die Coburger Fürstenbrüder Johann Casimir und Johann Ernst

Stylisch, topmodern für ihre Zeit und auffallend einheitlich – so treten uns die Coburger Fürstenbrüder Johann Casimir (1564–1633) und Johann Ernst (1566–1638) entgegen: Die großformatigen Jugendbildnisse der Herzöge wurden 2020 erworben und anschließend aufwendig restauriert, nun lassen die beiden Gemälde ihre meisterliche Ausführung wieder erkennen. Die Studioausstellung gibt Einblick in die Restaurierung und zeigt zugleich, dass der gemeinsame Auftritt in einheitlicher Kleidung für die Brüder typisch war. Auf Münzen, auf Bildern und bei höfischen Festen beschworen Johann Casimir und Johann Ernst zeitlebens ihre Eintracht. Für den erfolgreichen Aufbau des 1572 neu gebildeten Herzogtums Sachsen-Coburg war der brüderliche Zusammenhalt essentiell. Und er blieb Garant politischer Stabilität, als es 1596 zur Teilung in die Fürstentümer Coburg und Eisenach kam.



PHYSIOTHERAPIE

Praxis am „Storchennest“

Thomas Böhm B.Sc.

(Bachelor of Science)

Thermalbadstraße 2 · 96476 Bad Rodach

Telefon 09564-6619545 · Fax 09564-6619546

Mobil 0176-46142727

www.praxis-am-storchennest.de

Wir wünschen unseren Patienten und Patientinnen ein friedliches Weihnachtsfest, viel Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr 2023!

EIN FRIEDLICHES WEIHNACHTSFEST UND EIN ERFOLGREICHES
NEUES JAHR 2023 WÜNSCHT IHNEN ...



WASSERSTRAHLSCHNEIDEN
TREPPEN • GELÄNDER • ZÄUNE • TORE
STAHLBAUARBEITEN

AN DER GALDENSPITZE 1 • 98646 HILDBURGHAUSEN
TELEFON: 0 36 85 / 70 60 41 • FAX: 0 36 85 / 70 60 42
WWW.STAHLBAU-LEIN.DE • INFO@STAHLBAU-LEIN.DE



Wir wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr!

**Raiffeisen-Warengenossenschaft
Hildburghausen eG**

Von 7.00 – 18.00 Uhr durchgehend geöffnet! • **Transport- und Baggerleistung**
• **Baustoffe aller Art, vom Keller bis zum Dach**
• **Heizöl**
• **Agrarhandel**

Hildburghausen
Fr.-Rückert-Str. 17
Tel. 03685 79100
Fax 03685 791016

Themar
Tachbacher Straße
Tel. 036873 21585
Fax 036873 21586

Eisfeld
Hintere Bahnhofstraße
Tel. 03686 322268
Fax 03686 323037



Forellenhof
Themar

ÖFFNUNGSZEITEN

21.12. 9 – 16 Uhr
22.12. 9 – 16 Uhr
23.12. 8 – 17 Uhr
24.12. 8 – 12 Uhr

28.12. 9 – 16 Uhr
29.12. 9 – 16 Uhr
30.12. 8 – 17 Uhr
31.12. 8 – 12 Uhr

www.forellenhof-themar.de

Wirklich fangfrischen Fisch gibt es nur hier im Forellenhof Themar!
Tel. 036873 / 60 45 4



Tanzschule
GEHDE

Nette Leute • Fitness • Spaß

Mit Kursen in Römheld und Coburg!

Anmeldung und Info
Tanzschule Gehde
09565 3373 oder
0171 4443897
www.tanzschule-gehde.de
info@tanzschule-gehde.de



BRAUEREI UND GASTWIRTSCHAFT SCHARPF

Partyfässer ab 5l

Hausgebrautes Märzenbier und fränkische Brotzeit

Mo. bis Do. ab 17.00 Uhr • Fr. bis So. ab 16.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

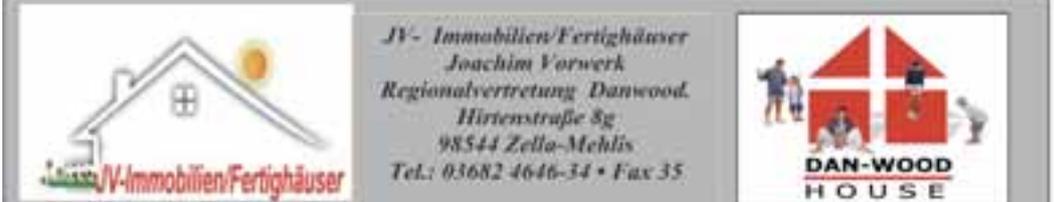
96145 Heilgersdorf - Telefon 09569/1232
www.scharpf-heilgersdorf.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Tradition trotz Krise: das Zuhause erstrahlen lassen

Weihnachtlich schmücken mit kabellosen Kerzen und Baumständern aus Deutschland

(djd). Ein schönes Weihnachtsfest im Kreis der Familie ist den meisten Deutschen besonders wichtig. An Heiligabend sorgt der Kerzenschein des Christbaums für eine heimelige Atmosphäre. Kerzen wie die Lumix SuperLight Flame von Krinner verfügen über fünf wählbare Helligkeitsstufen. Auch ein flammenähnliches Flackern lässt sich in zwei Intensitäten einstellen. Für einen sicheren Stand des Weihnachtsbaums sorgen die Baumständer-Serien Comfort Grip und Ultra Grip. Durch die Rundum-Einseil-Technik wird ein gleichmäßiger Druck auf den Stamm ausgeübt. Die Christbaumständer werden in diesem Jahr erstmals mit einem 25-prozentigen Anteil an Recyclingkunststoff am Produktionsstandort in Niederbayern hergestellt.

JV- Immobilien/Fertighäuser
Joachim Vorwerk
Regionalvertretung Danwood.
Hirtenstraße 8g
98544 Zella-Mehlis
Tel.: 03682 4646-34 • Fax 35

DAN-WOOD HOUSE

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“ - Wilhelm von Humboldt

Wir sind auch im neuen Jahr wieder für alle Bauinteressenten da
- Energieeffizientes, preisbewusstes, bezugsfertiges Bauen -
Lassen Sie sich beraten.

und alles Gute für das neue Jahr
2023
wünscht
unseren Bauherren und allen Mitarbeitern,
verbunden mit meinem herzlichen Dank für
die gute Zusammenarbeit und das
entgegengebrachte Vertrauen.

Joachim Vorwerk

www.JV-Immobilien-Fertighaeuser.de www.Ihr-Fertighaus-Thüringen.de



**Alle Inserenten in unserer KURZEITUNG wünschen
Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest
sowie Erfolg und Gesundheit im Jahr 2023!**

Anhängerkennzeichen
BLÜMIG



**Brückenstraße 5
96145 Seßlach
(Autenhausen)**
Tel. 09567 982900
Mobil 0160 99008892

Anhänger aller Art
Bei uns finden Sie eine große
Auswahl. Direkt ab Lager!



Über Jagdstrecken im Heldburger Gebiet in den Jahren 1807/1808 und in der Neuzeit

Nach jeder kollektiven Treibjagd werden die erlegten Tiere nebeneinander ausgelegt und "die Strecke verblasen". So ist es seit Jahrhunderten gute Tradition. Derzeit werden vor allem Wildschweine, also Schwarzwild, geschossen. Deren Bestände scheinen sich trotz Anstrengungen der Jägerschaft zu vermehren und richten demzufolge in den landwirtschaftlichen Flächen vor allem bei Mais und im Getreide, sehr zum Bedauern der Landwirte, teils große Schäden an. Um das zu regulieren, wurde der Wildschadensausgleich eingerichtet. Durch diesen sollen die Landwirte finanziell entschädigt werden. Durch den Aufbau großer Hochsitze/Jagdkanzeln an Waldrändern und an großen landwirtschaftlichen Schlägen versuchen die Jagdpächter, durch vermehrten Abschuss die Höhe des Strafgeldes zu minimieren.

Jahr mehrmals Junge bekommen und dadurch der Bestand stark steigt. So ist das Schwarzwild der Gewinner der derzeitigen landwirtschaftlichen Bewirtschaftung auf großen Flächen und in Monokulturen.

Die Rehe als jagdbares Wild werden von den jetzigen Kindern gerne als „Bambis“ bezeichnet. Sie wurden als niedliche Tiere in TV-Serien dargestellt und durch einen gleichnamigen Fernsehpreis "geadelt". Einerseits als grazile Tiere können sie aber, wenn ihre Bestandsdichte zu hoch ist, auch einen Wildschaden verursachen, indem sie die zarten Triebe von Bäumen abfressen (waldbeißen). Dann werden sie von Waldbesitzern nicht gerne gesehen.

Der Fuchs gehört seit jeher zur heimischen Wildtierfauna. Seine Hauptbeute sind Mäuse, er greift aber auch Niederwild und Vögel an und verschmäht auch Eier nicht. Wenn er nachts in einen Hühnerstall eindringen kann, dessen Tür nicht verschlossen wurde, kann er im "Bluttausch" alle Hühner totbeißen und auch einige zum heimischen Bau verschleppen. In früheren Zeiten war der Fuchs als Überträger der Tollwut gefürchtet. Aber nach jahrelangen Bekämpfungsmaßnahmen wie der Vergasung von Bauen und dem Auslegen von Ködern gilt der Fuchsbandwurm in Deutschland als zurückgedrängt und die Fuchsbestände als tollwutfrei. In diesem Zusammenhang darf nicht vergessen werden, dass den Baubegasungen der Füchse auch ein Teil der Dache zum Opfer gefallen sind. Nach einem aktuell ausgestrahlten Fernsehbericht wurden im letzten Berichtszeitraum in Deutschland 420.000 Füchse geschossen. In Luxemburg ist die Jagd auf Füchse inzwischen ganzjährig verboten.

Rebhühner und Fasane sind im Heldburger Gebiet als jagdbares Wild bedeutungslos, da quasi nicht mehr vorhanden. Ich kann mich



**Fuhrunternehmen
Angela Schüler**

Haina, Hochgasse 16 · 98630 Römhild
Telefon 03 69 48/8 26 89 & 8 26 91 · Fax: 8 09 38



**Köhler
Gleichamberg
Straßen- und Tief-
Bau GmbH**



Geichamberg, Am Aschenbach 6 · 98630 Römhild
Tel. 036875 50075 Mobil 0172 3660716
Fax 036875 50251 firmakoehler@web.de

**Landgasthaus
Gleichamberg**



Schäfersgasse 15 · 98630 Römhild

Ottmar Winkler, & Steffen Oebser-Winkler
Tel. 036875 60453 · Küche 036875 69982
E-Mail: Landgasthaus-Winkler@web.de
www.landgasthaus-winkler.de.tl

Jagbares Wild

In unserem Gebiet sind vor allem Wildschweine, Rehe und Hasen jagdbares Wild, wobei die Anzahl der Hasen wohl stark rückläufig ist. Als Gründe dafür werden der Anbau großer landwirtschaftlicher Flächen mit Monokulturen, die Entfernung von Feldgehölzen und der Pestizideinsatz genannt.

Feldgehölze wurden mit dem Ziel der Bewirtschaftung großer Flächen zu Zeiten der LPG's weitgehend entfernt. So haben die Mümmelmänner wenig oder keinen Schutz, vor allem vor Angriffen aus der Luft durch Greifvögel. Des Weiteren ist bekannt, dass junge Feldhasen für eine gedeihliche Entwicklung verschiedene Kräuter brauchen. Diese sind jedoch in großen Monokulturen nicht mehr zu finden und werden durch Pestizide zum Teil weggespritzt.

Für Wildschweine jedoch sind große Flächen von Mais das reine Paradies.

Der nahrhafte Mais und die Klimaerwärmung sollen dafür verantwortlich sein, dass Wildschweine im

erinnern, dass es in meiner Kinderzeit in den 1950er und 1960er Jahren allein um die Linsenmühle bei Gellershausen herum zwei Rebhuhnketten gab. Die wurden damals von meinem Großvater und Vater mit Weizen und Getreideabfällen (Spreu) aus der Mühle gefüttert, was die Vögel dankbar annahmen.

Wildreichtum vergangener Zeiten

Doch zurück in die Vergangenheit und den Jagdstrecken vor rund 200 Jahren. Dazu wurden in den "Blättern für Heimat- und Volkskunde, 1. Jahrgang 1921", konkrete Angaben gemacht, die jetzigen Jägern wie aus dem Märchen vorkommen dürften - so groß war seinerzeit der Wildreichtum.

Hauptgründe hierfür waren unzweifelhaft die Kleinteiligkeit der Landschaft mit kleinen landwirtschaftlichen Parzellen und ein reicher Bestand an Feldgehölzen. Auch die Jagdgewehre waren noch nicht so technisch ausgereift wie jetzt und Zielfernrohre damals noch völlig unbekannt. Die besseren Herrschaften hatten sogar noch "Büchenspanner".

Brückner schreibt in seiner Landeskunde von Sachsen-Meiningen aus dem Jahre 1853: „So war zum Beispiel die völlige Verdrängung der Wölfe und Luchse aus unserem Gebiet in den Jahren 1650 bis 1710 gelungen“.

jährlich gelieferten 8 bis 10 Stück Rotwild lassen auf den starken Bestand an solchen schließen. Bei einem Jagen auf der Schimpfeller des Gellershausen benachbarten Ortes Hellingen wurden am 5. September 1808 außer 6 Rehen, 4 Füchlein und einem Hasen 98 Stück Rotwild erlegt."

Jagd heute

Das Rotwild gehört im Heldburger Gebiet schon seit längerer Zeit nicht mehr zum Standwild und darf daher auch ganzjährig geschossen werden. So erlegte ein Jungjäger aus Gellershausen am 24.9.2009 im Flurstück Bansau (im Gellershäuser Dialekt: die Bonsah) der Gemarkung Gellershausen einen 12-Ender-Hirsch. Die Trophäe dieses Hirsches schmückt seither das Wohnzimmer dieses Waidmannes aus Gellershausen. Wie aus Jägerkreisen bekannt ist, gibt es seit ewigen Zeiten einen Austausch von Rotwild zwecks Blutauffrischung zwischen den Haßbergen in Bayern und dem Thüringer Wald. Um einen solchen Hirsch muss es sich bei dem in der Bansau erlegten handeln. Durch den massiven Grenzzaun zwischen der DDR und der BRD wurde dieser Austausch über Jahrzehnte unterbrochen. Aber bereits am 4. Dezember 1993 wurden bei einer Treibjagd unter Jagdleiter Rolf Dazer in der Gellershäuser Flur 2 Stücke Rotwild erlegt,



Weiter im Original aus den "Blättern für Heimat- und Volkskunde" aus dem Jahr 1921: „Wie sehr das Hochwild in jener Zeit überwog, ersehen wir aus dem Ablieferungsbuch des Hofjägers Johann Friedrich Gnüg, zu dessen Revier auch der Geilig gehörte. (Geilig = Gelig = Waldstück, gehört zur Flur Gellershausen) So lieferte die Forstei Rieth in der Zeit vom 1. Juli 1807 bis dahin 1808 an geschossenem Wild ab: 9 Hirsche, 1 Reh, 124 Hasen, 11 Rebhühner, 1 wilde Ente, 2 wilde Gänse, 2 Waldschnepfen, 3 Paar große Raubvogelfänge und 252 Paar kleine. Diese Zahlen treffen auch für die anderen Jahre der Dienstzeit des Gnüg zu. Die aus dem Revier

dazu 14 Sauen, 9 Füchse und 4 Hasen. 30 Treiber trieben das Wild den 75 teilnehmenden Schützen vor die Läufe. Passend zum Thema bleibt festzuhalten, dass Rolf Dazer einer der bekanntesten und profiliertesten Jäger im Heldburger Unterland und weit darüber hinaus war. In seiner aktiven Zeit als Wildschütz erlegte er nach eigenen Angaben u. a. 1.367 Stück Schwarzwild mit einem Gewicht über 10kg - die leichteren, wie Frischlinge, nicht mitgezählt. Mit seinem ersten erlegten 14-Ender-Hirsch errang er auf der Agra in Leipzig eine Bronzemedaille.

Bruno Schubarth, Gellershausen



SZ-Bau GmbH
Hochbau - Tiefbau - Ingenieurbau
Am Adelsberg 18
96529 Mengersgereuth-Hämmern
Tel.: 03675 / 420 95 45

Wir bringen Beton in Form
www.sz-baugmbh.de

Rödentaler Str. 20 - 96528 Schalkau Tel.: 036766 / 84195



**TIERARZTPRAXIS
DR. APFEL**
Dr. med. vet. Tanja Apfel

Luitpoldstraße 6 | 96145 Sesslach
☎ 09569 1888658 | ☎ 09569 1888659
✉ info@tierarztpraxis-sesslach.de

www.tierarztpraxis-sesslach.de



STRABAG
Bereich Südthüringen
Gruppe Eisfeld
Klaus-Aepfelbach-Straße 2
98673 Auengrund-Crock



**HEIKO
SCHÖNHUBER
METALLBAUMEISTER**

Ellerweg 53a
98660 Ehrenberg
T 036873 21850
F 036873 60055
M 0170 1665390

- Metalltreppen & Geländer aller Art
- Schweißarbeiten aller Art
- Edelstahlverarbeitung
- Dreh- und Fräsarbeiten
- Allgemeiner Metallbau
- Garagentore - Vertrieb & Montage
- Sandstrahlen

info@metallbau-schoenhuber.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr:

www.metallbau-schoenhuber.de



Ernst-Moritz-Arndt-Straße 20 T: 03675 7301-0
96515 Sonneberg F: 03675 7301-99
 E: info@stl-son.de

Farben Bauer

Inh. Bernd Westhäuser
 Goetheplatz 1
 98646 Hildburghausen
 Tel.: 03685 706340
 Fax: 03685 400088
 www.farben-bauer.de

Ihr Fachgeschäft für:

Farben
 Tapeten
 Gardinen
 Werkzeuge
 Bodenbeläge
 Sonnenschutz




Grabmale Pommer

Steinmetz & Bildhauer Meisterbetrieb

Schleusinger Straße 36 • 98646 Hildburghausen

Tel. 03685 706709 Mobil: 0171 3517899
 kontakt@steinmetz-pommer.de

www.steinmetz-pommer.de



Thommy's Zooladen

Coburger Straße 59 98673 Eisfeld/Thür.
 Tel. 03686 616934 Fax: 03686 616937

www.thommys-zooladen.de

Frohe Weihnachten!

Ständig im Angebot:

- Aquaristik, Terrarientiere und Zubehör
- Hunde- & Katzenzubehör
- Gartenteichzubehör
- Nager & Vögel und vieles mehr

Öffnungszeiten:

Mo: 09 - 13 Uhr / 15 - 18 Uhr
 Di: 09 - 13 Uhr / 15 - 18 Uhr
 Mi: 09 - 13 Uhr / 15 - 18 Uhr
 Do: 09 - 13 Uhr / 15 - 19 Uhr
 Fr: 09 - 18 Uhr
 Sa: 09 - 12 Uhr

Inhaber: Thomas Stärker

Macht hoch die Tür,
 die Tor macht weit ...



Weihnachten am Zehntstadel

Für die Riether Dorfbevölkerung

Sonnabend

03.12.2022

Beginn: 15:00 Uhr



Andacht der Kirchengemeinde: 14.00 Uhr

Wir bieten Ihnen an

- Täglich frische Produkte aus eigener Herstellung
- Coburger Spezialitäten
- Partyservice unter anderem auch mit verz. Braten / Grillplatten, Häppchen u.v.m.
- Sandwiches nach Wunsch belegt
- verschiedene Grillspezialitäten
- diverse Braten zum selbst Kochen

Frische und Qualität zum günstigen Preis!

**Feinste Fleisch- & Wurstwaren
 Fleischerei
 Rainer Herr**

... wünscht Ihnen ein wundervolles Weihnachtsfest und einen genussvollen Rutsch ins Jahr 2023!

Coburger Straße 12 • 96479 Weitramsdorf • Tel. 09561 38340
 Fax: 09561 7334690 • fleischerei-herr-weitramsdorf@gmx.de
 Wochenmärkte mittwochs & samstags in Coburg

Dipl.-Kfm. (Univ.)

Stephan Wallburg

Steuerberater

Illtenbergstraße 8 • 98660 Themar
 Telefon 036873 21440 • Fax 036873 21441
 www.stb-wallburg.de • E-Mail: info@stb-wallburg.de

Wir wünschen unseren Mandanten ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Die Adelhäuser Dorfweihnacht



Termine

03.12.2022, 17-21 Uhr
Adventsstimmung am Backhaus
Streuendorf

06.12.2022, 17 Uhr
Der Nikolaus kommt

10.12.2022, 17-21 Uhr
Adventsstimmung am Backhaus
Streuendorf

17.12.2022, 17-21 Uhr
Adventsstimmung am Backhaus
Streuendorf



Die Adelhäuser Dorfweihnacht findet am 1. Advent, dem 27.11., ab 14 Uhr rund um die Kirche und das Backhaus stattfinden. Wie immer ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Des Weiteren werden selbstgebastelte Weihnachtsdekoration und Leckereien angeboten.



Wir
wünschen allen
fröhliche Festtage und einen
guten Start ins neue Jahr.

Carl GmbH & Co. KG
DACH | WAND | TORE

98646 Straufhain / Streufdorf
Hotline 036875 / 69050



www.carl24.shop
www.AluKing.de



Kleine Vorschau auf 2023:



- 01.04.-04.04. **Saisoneroöffnungsfahrt**
- 07.04.-10.04. **Fröhliche Osterfeiertage im Münsterland**
- 07.05.-12.05. **Blumenriviera & Cote d'Azur**
- 18.05.-21.05. **Himmelfahrt nach Dresden & Sächsische Schweiz**
- 25.05.-29.05. **Berge & Meer in Slowenien**
- 31.05.-04.06. **Steiermark, einfach köstlich!**

Unsere neuen Flyer für 2023 erscheinen Ende Dezember.

Wir wünschen unseren Fahrgästen, Geschäftspartnern und Mitarbeitern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Schmidt Reisen GmbH & Co. KG • Tel.: 036878 60581
Am Merbelsroder Weg 10 • 98673 Auengrund OT Schwarzbach
E-Mail: info@schmidt-reisen.eu • Internet: www.schmidt-reisen.eu

KFZ-LACKIERWERKSTATT

Marko Heim

Eishausen
Hintere Gasse 122
98646 Straufhain

Tel. 03685 401206
Mobil: 0172 9749354



Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im
neuen Jahr wünscht ...

Manuela Morgenstern

Praxis für Physiotherapie



Manuelle Therapie

Massage

Krankengymnastik

Lymphdrainage

Fango • Elektrotherapie

Hausbesuche

Streuendorf, Steinfelder Straße 1a • 98646 Straufhain

Fax 036875 509648

Telefon

036875 69287

Sanierung der St.-Michael-Kirche

Hellingen | Das verflixte 7. Jahr, so sagt der Aberglaube. Nein, für die Hellingener und dem Gemeindegemeinderat Hellingen ist dies nicht so! Für Christen hat die Zahl 7 eine besondere Bedeutung, auch in der Bibel hört man immer wieder von dieser Zahl. In der Bibel steht sie für Vollkommenheit, Fülle und der Treue Gottes. Denkt man nur an die Schöpfungsgeschichte. Natürlich sprechen wir im Fall der Dachsanierung der St. Michael Kirche in Hellingen nicht von der Schöpfung der Erde, aber ein gewisser Vergleich ist auch für dieses Projekt zumutbar. Wenn man sich die Attribute herinnert: die Vollkommenheit, die Fülle und die Treue Gottes, so trifft dies vollumfänglich zu. Die Vollkommenheit und Fülle sagen aus, dass es ein neu eingedecktes Dach auf dieser Kirche gibt. Dies war ein weiter Weg, ein Weg der 7 lange Jahre gedauert hat.

Am Sonntag, dem 23.10.2022 war es dann endlich soweit, nach 7 langen Jahren konnte der Abschluss der Dachsanierung innerhalb eines Festgottesdienstes gefeiert werden.

Viele geladene Gäste und Gemeindeglieder des Dorfes, sowie des Kirchspiels fanden den Weg in das Gotteshaus. Alle wollten bei diesem freudigen Ereignis dabei sein, auch wenn im Innenbereich noch ein Gerüst zu finden ist, da noch Restarbeiten stattfinden müssen.

Pfarrer Nikolaus Flämig nahm in seiner Predigt die verschiedenen Steine einer Kirche in den Blick. So erfuhren die Gottesdienstbesucher welche schönen und welche schattigen Seiten so ein Stein hat, der Ziegelstein ist dem Himmel so nah und den Menschen so fern und der Sandstein im Boden kann das Kinderlachen hören. Und doch so das Resümee, werden alle Steine in seiner Ordnung gebraucht und sind wichtig, jeder in seiner Funktion. Unterstützt wurde Pfarrer Nikolaus Flämig durch die Kirchenältesten Melanie Angermüller und Volker Schmidt. Im Verlauf des Gottesdienstes, nahm Andrea Sokoll, die Vorsitzende des Gemeindegemeinderates die Anwesenden noch einmal mit auf den langen Weg bis zur Realisierung des Bauvorhabens.



Im Jahr 2015 beabsichtigten der Gemeindegemeinderat den Altar zu restaurieren. Zu diesem Vorhaben wurde damals die Baureferentin hinzugezogen. Jedoch war ihr Fokus nicht auf dem Altar, sondern auf das Dach gerückt. Der Gemeindegemeinderat musste feststellen, dass die Dachkonstruktion erhebliche Schäden aufwies. Ein Statikgutachten wurde beauftragt und eine erste Kostenschätzung in Höhe von ca. 185.000 Euro lag vor. Damals noch über die Gemeinde Hellingen wurde die Städtebauförderung im Dorfkirchenprogramm beantragt. Voller Tatendrang und Hoffnung, wurden die Beteiligten jedoch schnell ausbremsen und trotz neuer Beantragungen wurde die Städtebauförderung bis in das Jahr 2019 jedes Jahr wieder neu verwehrt. In Absprache mit der Baureferentin Frau Blaurock aus dem Kreiskirchenamt wurde dann im Januar 2021 noch einmal der Weg über die Städtebauförderung gewagt und diesmal kam die Zusage dieser Mittel. So kam nun alles ins Laufen, aufgrund des anstehenden Herbst und Winter wurde beschlossen, die Maßnahme auf 2022 zu verschieben.

Nach Auswertung der Ausschreibungen musste festgestellt werden, dass uns aufgrund der gestiegenen Baukosten erneut 65.000 Euro fehlen, denn die Verwendung der alten Ziegel war nicht mehr sinnvoll. Nach einigen Überlegungen und Beratungen beschlossen die Kirchengemeinde Hellingen ca. 40.000 Euro in Eigenleistung zu stemmen. Die restliche Summe wurden durch den

Kirchenkreis zur Verfügung gestellt. Nun konnte das Vorhaben endlich losgehen!

An der Finanzierung der Maßnahme sind beteiligt: die Städtebauförderung über das Landesverwaltungsamt, die Landeskirche, der Kirchenkreis Hildburghausen-Eisfeld, die Stadt Heldburg, die Jagdgenossenschaft Hellingen, die Untere Denkmalschutzbehörde des Landratsamtes Hildburghausen und die Kirchengemeinde mit Eigenmitteln. Ebenso wird allen privaten Spendern herzlich gedankt. Die Kosten belaufen sich mittlerweile auf 290.000 Euro. Andrea Sokoll danke allen anwesenden Mittelgeber, besonderes dem Bürgermeister der Stadt Heldburg, Herrn Christopher Other und dem Kirchenkreis Hildburghausen-Eisfeld, den Baufirmen. Vor allem allen fleißigen Helfern aus Hellingen, die 40.000 Euro Eigenleistung erbrachten und ohne denen dieses Vorhaben nicht umsetzbar gewesen wäre.

Im Anschluss an den Festgottesdienst richtete der amtierende Superintendent Hartwig Dede, der Bürgermeister der Stadt Heldburg Christopher Other und Herr Dieter Schilling, Gemeindegemeinderat aus der Partnergemeinde Stetten am Heuchelberg Grußworte an den Gemeindegemeinderat und die Gottesdienstbesucher, bevor zum gemütlichen Kirchenkaffee in das Pfarrhaus Hellingen eingeladen wurde.

So rückt ein freudiger Tag sieben anstrengende und kräftezehrende Jahre in den Hintergrund.

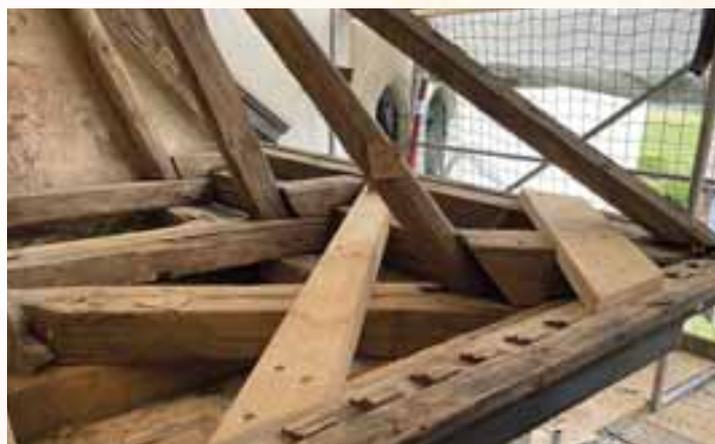
DIE KIRCHEN SIND OFFEN!
An den Adventssonntagen, Weihnachtsfeiertagen und zum Jahreswechsel im Kirchspiel Westhausen:

Gellerhausen:	10-17 Uhr
Gompertshausen:	10-17 Uhr
Holzhausen: am 2. Advent	11-16 Uhr
Rleth:	10-17 Uhr
Schlechtsart: ab 2. Advent	11-19 Uhr
Schweikershausen:	10-18 Uhr
Westhausen:	09-19 Uhr

Adventszeit

Wir bereiten uns auf das Geheimnis vor.

Wir machen uns auf den Weg ...





**Am 11. Dezember 2022, 17 Uhr
Stadtkirche Heldburg**

Eintritt: 18,- €, VVK: 15,- €

Ehrenamtsveranstaltung

Mit 150 Gästen aus dem „Heldburger Unterland“

Heldburg | Am 30.10. waren alle Ehrenamtlich engagierten aus den Pfarrämtern Heldburg-Ummerstadt, Streufdorf-Stressenhausen und Westhausen eingeladen. Die Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst Pfarrer Nikolaus Flämig, Johannes Heinze, Dietmar Schwesig, sowie die Gemeindepädagoginnen Andrea Erdenbrecher, Uta Heinzel, Judith Jurgeit-Prieß und Diakon Albrecht Strümpfel hatten eingeladen, um den vielen Ehrenamtlichen einmal DANKE zu sagen.

Wir haben uns sehr gefreut, dass 150 Frauen und Männer aus der Region „Heldburger Unterland“ der Einladung gefolgt sind.

Begonnen wurde mit einem Festgottesdienst in der Heldburger Stadtkirche. Der Posaunenchor aus Eisfeld und Kantor Andreas Förster gestaltetet ihn mit festlicher Musik. Im Gottesdienst wurde das Heilige Abendmahl gefeiert, was in der großen Gemeinschaft ein besonderes Erlebnis für alle war. Anschließend wurde gefeiert im gro-

ßen „Pikosaal“ der Stadt Heldburg. Regionalbischof Tobias Schüfer sprach ein Grußwort und war von der großen Anzahl ehrenamtlicher Kirchengemeindeglieder sehr beeindruckt. Er wird über dieses Erlebnis in der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland erzählen.

Der amtierende Superintendent Hartwig Dede dankt allen für die geleistete Arbeit, auch und gerade in den schwierigen Coronazeiten der letzten 2 Jahre. Die Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst aus der Region „Heldburger Unterland“ bedienten alle Festgäste und kümmerten sich um ihr Wohlergehen. Jeder Gast bekam, als symbolisch persönlich überreicht. Bei guten Essen und intensiven Gesprächen klang der Abend mit einem Abendsegens aus.

Die Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst

Foto: Wolfgang Swietek



Adventszeit – Wir machen uns auf den Weg ... Wir bereiten uns auf das Geheimnis vor.

Mit dem ersten Advent beginnt das neue Kirchenjahr und gleichzeitig die Adventszeit. Sie ist eine Zeit der Vorbereitung, ein Bereit-werden für die Ankunft des Erlösers, die wir am Weihnachtsfest feiern.

Wir bereiten uns vor auf die Geburt Jesu Christi, des Sohnes Gottes, der Mensch geworden ist. Das heißt nicht, dass gleich am ersten Advent alles fertig sein muss (Weihnachtsbaum, Plätzchenbacken usw.), nein, sondern wir gehen auf eine spannende Reise von vier Wochen Vorbereitungszeit.

Wir bereiten uns auf einen König vor, der anders kommt, als wir einen König erwarten würden. Er ist kein König mit einer Armee, einem Palast und vielen Reichtümern, nein, er ist ein König, der als Baby in einem Stall geboren wurde. Der König, der damals kam, kommt auch jetzt noch in unsere Zeit. Und das ist so seltsam geheimnisvoll, dass es uns manchmal schwerfällt, uns auf dieses Geheimnis einzulassen. Darum ist die Adventszeit so wichtig.

Manchmal kann es passieren, dass die Menschen von etwas Geheimnisvollem umgeben sind, ohne dass sie es bemerken. Jedes Jahr im Advent kann man beobachten, wie die Menschen in die Kaufhäuser rennen und Dinge kaufen, wie sie dies und jenes unbedingt noch erledigen müssen. Aber dann kann es passieren, dass sie dem Geheimnis so nicht begegnen. Sie wissen nicht, wie sie sich vorbereiten sollen oder sie haben es vielleicht vergessen.

Wer sich auf das Geheimnis vorbereiten möchte, damit man es am Heiligen Abend sehen kann, ist eingeladen, an den 4. Adventssonntagen in die offene Kirche zu kommen, um dort zu sehen, zu hören und zu staunen, was da passiert.

Wir machen uns auf die Reise, wir bereiten uns auf das Geheimnis von Weihnachten vor, mit den Propheten, der Heiligen Familie, den Hirten, den Engeln, den Heiligen drei Königen und all den anderen, die diese Reise antreten, die sich nicht nur damals zutrug, sondern die sich heute noch ereignet, auch in unserer modernen Welt.

Die Adventskirche in Heldburg startet mit einer Andacht am 03.12.2022 um 19.00 Uhr.

Termine der Neujahrgemeinden in den Ortsteilen der Stadt Heldburg 2022/2023

Albingshausen		
11.01.2023	19.00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus
Bad Colberg		
03.01.2023	19.00 Uhr	Gemeindezentrum
Gellershausen		
20.01.2023	19.00 Uhr	Gasthaus „Zur Kastanie“
Gompertshausen		
31.12.2022	10.00 Uhr	Mehrzweckgebäude
Heldburg mit Einöd		
26.01.2023	19.00 Uhr	Versammlungsraum FFW
Hellingen mit Volkmannshausen		
27.01.2023	19.00 Uhr	Bürgerhaus Markt 1
Holzhausen		
04.01.2023	19.00 Uhr	Gemeinderaum
Käßlitz		
07.01.2023	19.00 Uhr	Alte Schmiede
Lindenau		
10.01.2023	19.00 Uhr	Saal Landgasthof
Poppenhausen		
13.01.2023	19.00 Uhr	Vereinsheim
Rieth		
30.12.2022	19.00 Uhr	Gasthaus Beyersdorfer
Völkershausen		
03.02.2023	19.00 Uhr	Gemeindezentrum

Eine separate Einladung für die einzelnen Termine erfolgt über eine rechtzeitige Hauswurfsendung und Aushänge!

gez. Christopher Other, Bürgermeister der Stadt Heldburg

Neues wagen - neue Wege gehen:

Stellenausschreibung

Hilfskraft Landschaftspflege Friedhof Heldburg/ Unterstützung Bauhof Heldburg

Die Stadt Heldburg sucht zum 01.04.2023 einen Mitarbeiter m/w/d für Pflegearbeiten auf geringfügiger Basis mit 10 Wochenstunden (Minijob) auf dem Friedhof in Heldburg.

Die Stelle ist vorerst befristet bis 31.10.2023. Eine unbefristete Anstellung wird in Aussicht gestellt.

Weitere Informationen über diese Stelle erfahren Sie im Rathaus.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 23.11.2022 an: **Stadt Heldburg, z. Hd. Hr. Other, Häfenmarkt 164, 98663 Heldburg**

Soweit den Bewerbungen kein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist, wird unsererseits davon ausgegangen, dass auf eine Rücksendung der Unterlagen verzichtet wird. In diesem Fall werden die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet. Gegebenenfalls entstehende Kosten durch das Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

Other, Bürgermeister der Stadt Heldburg

Die Stadt Heldburg sucht zum 01.01.2023 für den Kindergarten Heldburg

2 staatlich anerkannte Erzieher*innen (30 Wochenstunden)

Die zu besetzenden Stellen sind vorerst befristet auf ein Jahr. Weitere Informationen über diese Stelle erfahren Sie im Rathaus.

Wir freuen uns über Ihre Vorstellung per E-Mail im pdf-Format an stadt@stadt-heldburg.de oder per Post in einem verschlossenen Umschlag bis zum 09.12.2022 (Posteingangsdatum) an:

Stadt Heldburg, Herr Bürgermeister Christopher Other - persönlich, OT Heldburg, Häfenmarkt 164, 98663 Heldburg.

Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN-A4-Rückumschlag beifügen, wird davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet.

Other, Bürgermeister der Stadt Heldburg

Die Stadt Heldburg sucht zum 01.01.2023 für den Kindergarten und das Mehrgenerationenhaus in Heldburg

eine Bürofachkraft in Vollzeit (39 Wochenstunden).

Die zu besetzende Stelle ist vorerst befristet auf ein Jahr. Weitere Informationen über diese Stelle erfahren Sie im Rathaus.

Wir freuen uns über Ihre Vorstellung per E-Mail im pdf-Format an stadt@stadt-heldburg.de oder per Post in einem verschlossenen Umschlag bis zum 09.12.2022 (Posteingangsdatum) an:

Stadt Heldburg, Herr Bürgermeister Christopher Other - persönlich, OT Heldburg, Häfenmarkt 164, 98663 Heldburg.

Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN-A4-Rückumschlag beifügen, wird davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet.

Other, Bürgermeister der Stadt Heldburg

Kriegerdenkmal auf dem Friedhof

Völkershäusen | Vor zwei Jahren wurde das Kriegerdenkmal von Mitgliedern des Ortsteilrates und des Ortsteilbürgermeisters aus seinem Dornröschenschlaf geweckt und hergerichtet. Dabei wurde festgestellt, dass auf der Gedenktafel nur die Namen der Gefallenen des ersten Weltkrieges standen. Da kam der Gedanke, eine Gedenktafel für die Gefallenen des zweiten Weltkrieges am Denkmal mit anzubringen. Nun war die Frage wo her bekommen wir die Namen der Gefallenen des zweiten Weltkrieges. Da die



Kirchgemeinde Völkershäusen zur Kirche in Seidingstadt gehört, lag es auf der Hand, mal in der Kirche in Seidingstadt nachzufragen. Von der dort angebrachten Gedenktafel konnten wir nun die Namen der Gefallenen des zweiten Weltkrieges unseres Ortes in Erfahrung bringen. Mit dem Steinmetzbetrieb Willnat & Rußwurm GbR haben wir auch einen geeigneten Partner für das Herstellen der Gedenktafel gefun-

den. Wir möchten uns auf diesem Wege, beim Steinmetzbetrieb Willnat & Rußwurm GbR für rechtzeitige Anbringung zum Volkstrauertag, und beim Bürgermeister der Stadt Heldburg für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Mit freundlichen Grüßen
aus Völkershäusen
Der Ortsteilbürgermeister
mit Ortsteilrat

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Tage werden kürzer
und das Jahr neigt sich langsam dem Ende.
Es konnten auch dieses Jahr,
wieder einige Maßnahmen umgesetzt werden,
wofür ich mich recht herzlich bedanken möchte.

Liebes Christkind,
Mein Wunschzettel heuer ist ganz klein,
es werden nur drei Wünsche sein:
Mehr Zufriedenheit in unserer Welt
statt der Hetzjagd nach dem Geld.
Mehr Zeit, um für einander da zu sein,
dann wär' hier niemand mehr allein.
Und noch ein Wunsch ist mein Anliegen:
Möge die Liebe all den Hass besiegen.
Dann würde alles besser werden,
wär' endlich Frieden hier auf Erden.

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EINEM GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR WÜNSCHT
Ihr Diethard Deckert
Ortsteilbürgermeister
Völkershäusen



Über 100 Jahre alt - die zwei ältesten Riether Männer und noch Vater mit 84 Jahren!

Viele Menschen wünschen sich ein hohes Lebensalter bei guter Gesundheit.

Doch dies ist nur in den seltensten Fällen zu erreichen. Gute medizinische Betreuung, ausreichende Ernährung sowie genetische Veranlagungen wären gute Voraussetzungen, dieses Ziel zu erreichen. Doch wie so oft kommt nicht alles Gute zusammen und die bekannten Fallstricke lauern listig darauf, dass die Menschen auf sie hereinfließen: Zuviel und zu gutes Essen, mangelnde Bewegung, zu viel Alkohol und Rauchen sind die Sünden, denen die meisten Zeitgenossen nicht widerstehen können. Gut gemeint sind die Ratschläge von Ernährungswissenschaftlern, man solle weniger essen, sich viel bewegen und sich vor allem die Bewohner südlicher Länder zum Vorbild nehmen, deren Geheimnisse für ein langes Leben u. a. kaltgepresstes Olivenöl mit Omega 3-Fettsäuren und wenig Stress sein sollen.

Ob dies die zwei ältesten Bürger aus Rieth schon gewusst haben, die über 100 Jahre alt geworden sind - mitnichten. Aber die haben auch noch nicht in einer Zeit gelebt, in denen der Schlagersänger Udo Jürgens wochenlang die Sünden der Wohlstandsgesellschaft in den Charts rauf und runter sang: "Schwarzwälder Kirsch - aber bitte mit Sahne!"

Simon Geiger

In den "Blättern für Heimat- und Volkskunde", 2. Jahrgang 1924, Seite 79 und 80 ist unter dem Titel "Aus der Personen- und Familiengeschichte des Dorfes Rieth" der nachweisbar älteste Mann bis zum damaligen Zeitpunkt beschrieben, der "101 Jahre gelebt" haben soll. Der Originaltext lautet:

"Am 20. Juni 1711 starb Simon Geiger in Rieth. Das Kirchenbuch schreibt über ihn, er sei ein Korporal vormals im Deutschen 32-jährigen Kriege gewesen (gemeint ist der 30jährige Krieg 1618 bis 1648), habe 101 Jahre gelebt und erlebet 74 Kinder und Kindes-Kinder-Kinder".

Rieth hat zwar 80 und 90 Jahre alte Leute eine Reihe aufzuweisen, eine über 100 Jahre gewordene Person ist mir aber nur dies eine Mal begegnet, so dass unwillkürlich der Wunsch rege wurde, etwas Näheres über ihn zu erfahren.

Über seine Geburt war aus den Riether Kirchenbüchern nichts zu erfahren, da das älteste dieser Bücher die Taufen und Trauungen erst vom Jahre 1622, die Sterbefälle erst von 1645 an verzeichnet.

Nach dem Taufregister ließ Simon Geiger taufen: 1649 einen Sohn Andreas, den 3. Dezember (geb. 1. Dez.); 1653 eine Tochter Anna Margaretha, den 19. Mai; 1655 einen Sohn Bernhard, den 23. August; 1658 einen Sohn Johannes, den 13. Januar; 1661 einen Sohn Nicolaus, den 10. März; 1663 seine Tochter Catharina, den 31. Dezember; 1669 seinen Sohn Georg, den 1. Januar.

Am 7. Juli 1681 starb Geigers Ehefrau Margaretha und wurde den 8. Juli begraben. Leider ist im Kirchenbuch ihr Vatername nicht angegeben, aber die Bemerkung: alt 56 Jahr - Geburtsjahr also 1625 oder 1626 - ließ hoffen, ihn herauszubekommen, vorausgesetzt, dass ihr Geburtsort Rieth war.

Im Jahre 1625 wurde nun in Rieth kein Kind mit dem Vornamen Margaretha geboren, aber im Jahre 1626 wurde - und zwar ein einziges Kind des ganzen Jahres - beim Riether Nachbarn Andreas Weber am 10. Dezember eine Tochter Margaretha getauft. Sie ist ohne jeden Zweifel die verstorbene Ehefrau unseres Simon Geiger.

Am 7. November 1682 heiratet nun Geiger als

71- oder 72-jähriger Mann, als zweite Frau die Tochter Kunigunda des Andreas Krätzer zu Gellershausen und lässt nach den Angaben des Kirchenbuches als 73, 76, 79, 82 und 84 Jahr alter Mann noch 3 Töchter und 2 Söhne taufen. Es sind dies: 1683 seine Tochter Anna Margaretha, den 2. August; 1686 sein Sohn Paulus, den 28. August; 1689 seine Tochter Margaretha, den 23. März; 1692 seinen Sohn Elias, den 2. Mai (geb. 1. Mai) und 1694 seine Tochter Kunigunda, den 2. April (geb. 1. April).

Über seine äußeren Verhältnisse war wenig zu ermitteln. 1675 war er Zwölfer (Gemeinderatsmitglied). Nach der Heldburger Amtsbeschreibung vom Jahr 1666 besaß er zwei bewohnte Häuser, die vor ihm dem Jakob Beck und Moises Reuß (auch Reusch geschrieben) gehört hatten.

Er wird also auch die zu diesen Häusern gehörigen Güter besessen haben.

War nun Geiger ein geborener Riether? Die Heldburger Amtsbeschreibung führt in der Tabelle der häuslichen Lehen zu Rieth bei zwei bewohnten Häusern als "jetzigen Possessor" (Besitzer) den Geiger auf, als alte Besitzer dieser Häuser aber - wie schon vorher erwähnt - den Jakob Beck und Moises Reuß. In der Spalte der alten Besitzer wird ein Geiger überhaupt nicht erwähnt.

Auch in dem alten Riether Kastenbuch vom 16. Dezember 1603, das alle der Pfarre zu Lehen gehende Grundstücke enthält, wird kein Geiger genannt.

Auch unter den zahlreichen Kapitalschuldnern der Pfarre erscheint er zunächst nicht. Erst 1658 taucht sein Name auf, in welchem Jahr ihm einige Grundstücke zugeschrieben werden.

Die Frage, ob er einer Riether Familie entstammt, klärt aber zweifelsfrei das Erbbuch des Klosters Sonnefeld vom Jahre 1584.

Dem Kloster, damals Amt, Sonnefeld gehörte nämlich das ganze Dorf Rieth mit Ausnahme eines Hauses. Dieses ging der Frühmesse in Hellingen zu Lehen. Das Erbbuch verzeichnet alle Güter mit den Namen der Besitzer im Dorf. Der Name Geiger fehlt aber! Wir können also mit Gewissheit behaupten, dass er kein geborener Riether war. Wir werden aber auch mit der Vermutung nicht fehlgehen, dass er einer in der Nähe von Rieth 1648 abgedankten Truppe angehörte, in Rieth blieb und dort Güter, deren Eigentümer durch den Krieg dahin gerafft waren, in Besitz nahm." (Zimmermann, Hildburghausen)



Hermann Weber

Kommen wir aber nun zum wirklich nachweisbar ältesten Riether Mann, den die "Generation Ü 60" aus Rieth und Umgegend noch selbst kennengelernt haben dürfte: Schäfermeister Hermann Weber wurde 103 Jahre alt - geboren am 30.7.1875, gestorben am 23.8.1978. Er ist in Rieth und Umgebung eine wahre Legende, ebenso seine Angehörigen und sein Lebenselixier: Im Wirtshaus

beim Beyersdorfer Max beharrte er auf seinen Stammplatz und wurde ärgerlich, wenn sich jemand (auch um ihn zu necken) darauf setzte. Er bestellte stets "a Kartla Bier", also einen viertel Liter, aß fettes Bauchfleisch, aber nur gekochtes, kein gebratenes und trank zur Verdauung einen weißen Schnaps. Sein Wahlspruch lautete:



Hermann Weber, Rieth 1975
100 Jahre alt beim Kirchgang

Mitte unten: Schäfermeister Hermann Weber beim Besenbinden

Alles in Maßen - nicht in Massen. Noch in hohem Alter besuchte er Rosi Kojtschke, die am Berg wohnt und lief dabei mit seinem Stock, solange er konnte, noch die steile Räubersgasse hinauf. Essen in Maßen und immer in Bewegung, das waren Hermann Webers feste Grundsätze, die ihn das biblische Alter von 103 Jahren erreichen ließen.

Ich selbst konnte ihn noch fotografieren, als er im Alter von 100 Jahren, fein zurechtgemacht, mit seinem Spazierstock die Straße hinauf zur Kirche in den Gottesdienst ging.

Er beherrschte das Besenbinden und war sich nicht zu schade, noch in höchstem Alter per Hand mit der Bügelsäge Holz zu sägen!!! Aber auch Hermann Weber konnte, wie der zuvor beschriebene Simon Geiger, auf eine zahlreiche Nachkommenschaft blicken:

Mit seiner ersten Frau Rosa, geb. Schumann, hatte er 4 Kinder: Erna, Hermann, Richard und Elsa. Als Rosa verstarb, heiratete er nochmals, seine zweite Frau Hilma, geb. Baumgarten aus Schweickershausen, brachte 2 Kinder mit in die Ehe: Gertrud und Ida.

Gertrud kam mit ihrer Mutter nach Rieth, Ida ist in Schweickershausen geblieben. Mit Hilma hatte Hermann Weber auch noch 2 gemeinsame Kinder: Willi, der später Friseur in Rieth war und Herbert, der im Krieg gefallen ist. Der Friseur Willi Weber hatte 3 Kinder: Rudi (heiratete nach Lindenau), Rosi Kojtschke und Edgar. Ein besonderer Dank geht an Hermanns Nachkommen Rosi Kojtschke und Silvia Büttner, ohne deren bereitwillige Auskünfte und Bildmaterial der Teil des Beitrages über den 103-jährigen Hermann Weber nicht so aussagekräftig zustande gekommen wäre. Das Friseurhandwerk scheint bei den Webers im Blut zu liegen, denn auch Rosi erlernte Friseurin, Silvia wurde sogar Friseurmeisterin und betrieb über viele Jahre erfolgreich ihren "Salon Silvia" in Rieth. Abschließend sei noch erwähnt, dass auch die Frauen in Rieth und Albingshausen den Männern in Sachen hohes Alter in nichts nachstehen: Irma Diezel aus Rieth verstarb 2015 erst wenige Tage vor Erreichen ihres 97. Geburtstag und Meta Tittel aus Albingshausen erreichte 2022 sogar das biblische Alter von 101 Jahren!

Bruno Schubarth, Gellershausen

Sprechzeiten

Stadt Heldburg

Telefon 036871 21485, Fax 036871 21486
stadt@stadt-heldburg.de, www.stadt-heldburg.de
Bürgersprechstunde

Bü Stadt Heldburg **Christopher Other, nach Vereinbarung, Rathaus Heldburg**
Ortsteilbürgermeister Stadt Heldburg **Thomas Riedl am 8.12., 22.12. und 12.1.**
jeweils um **17:00 Uhr** im Mehrgenerationenhaus Heldburg (Alter Bahnhof 182), zu-
sätzlich am **Do. 26.1.2023** bei der Bürgerversammlung (um **19 Uhr** im Feuerwehrge-
rätehaus). Nach Voranmeldung unter der Telefonnummer 036871 21816.

Touristinformation Heldburg, Hauptstraße 4, Bad Colberg

Leiterin der Touristinformation: Melanie Mehrländer-Metzner
Telefon 036871 20159, Fax 036871 30683, info@stadt-heldburg.de
Öffnungszeiten
Mo bis Do 09:00 bis 15:00 Uhr
Fr 09:00 bis 12:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamter der Polizei Andreas Jauch

Sprechzeiten in Heldburg (Mehrgenerationenhaus), Telefon und Fax 036871 30292
Do 15:00 bis 17:00 Uhr

Städtischer Bauhof Heldburg, Hellingen, Gompertshausen Tel.: 036871 20126

Mehrgenerationenhaus Heldburg, Tel.: 036871 52077, mgh.heldburg@online.de

VG Heldburger Unterland, Sekretariat, Tel.: 036871 2880

Schlossverwaltung Veste Heldburg

Schlossverwalterin Katrin Wiener
Telefon: 036871 30330, Mail: schlossverwaltung@vesteheldburg.de

Deutsches Burgenmuseum Veste Heldburg

Museumsdirektorin Dr. Adina Rösch
Telefon 036871 21210, Mail: info@deutschesburgenmuseum.de
www.deutschesburgenmuseum.de
Öffnungszeiten:

Januar und Februar: Sa+So 10:00-16:00 Uhr
März, November, Dezember: Di-So 10:00-16:00 Uhr
April bis Oktober: Di-So 10:00-17:00 Uhr

Die Burg ist an Feiertagen in Thüringen (außer dem 24., 25. + 31. Dezember) geöffnet.
Letzter Einlass: 30 Minuten vor der Schließung.

Führungen für Gruppen werden am Samstag und Sonntag in der Zeit von 10:00-16:00
Uhr nach Voranmeldung angeboten. Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer 036871
/ 21210 oder unter info@deutschesburgenmuseum.de.

Zweiländermuseum in den Kemenaten in Streufdorf

Telefon 036875 657911, gemeinde.straufhain@web.de, www.zweilaendermuseum.de
Öffnungszeiten:

April bis Oktober Do, Fr, Sa 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sonn- und Feiertage 10:00 Uhr - 18:00 Uhr
November und März Do bis Sa 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertage 10:00 Uhr - 17:00 Uhr
Dezember Sa bis So 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
geschlossen

Januar und Februar (letzter Einlass 30 Minuten vor Schließung)
Führungen und Bildungsangebote nach Vereinbarung

Ärztliche Bereitschaft

Retungsleitstelle für Suhl, Sonneberg und Hildburghausen, Tel.: 03682 40070

Die Rettungsleitstelle informiert den zuständigen diensthabenden Arzt.

ev. Gottesdienste

Bad Colberg

04.12. 10:00 Uhr Gottesdienst
20.12. 17:00 Uhr Orgelkonzert mit T. Sterzik
24.12. 18:00 Uhr Gottesdienst, Krippenspiel
25.12. 14:00 Uhr Gottesdienst
08.01. 14:00 Uhr Gottesdienst

Heldburg

03.12. 19:00 Uhr Andacht, Adventskirche
11.12. 17:00 Uhr Konzert, Fensteröffnung
24.12. 18:00 Uhr Gottesdienst, Krippenspiel
25.12. 10:00 Uhr Gottesdienst
31.12. 18:00 Uhr Gottesdienst
08.01. 10:00 Uhr Gottesdienst
29.01. 10:00 Uhr Gottesdienst

Gompertshausen

09.12. 18:00 Uhr musik. Adventskalender
24.12. 16:00 Uhr Christvesper, Krippenspiel
26.12. 10:00 Uhr Gottesdienst, Abendmahl
22.01. 09:00 Uhr Gottesdienst

Hellingen

04.12. 16:00 Uhr Adventssingen
18.12. 10:00 Uhr Gottesdienst
24.12. 16:30 Uhr Gottesdienst, Krippenspiel
24.12. 22:00 Uhr Christnacht
31.12. 16:30 Uhr Gottesdienst
15.01. 10:30 Uhr Gottesdienst

Käblitz

24.12. 16:30 Uhr Gottesdienst, Krippenspiel
01.01. 14:00 Uhr Gottesdienst, Abendmahl
29.01. 14:00 Uhr Gottesdienst

Lindenau

10.12. 17:00 Uhr Adventssingen
24.12. 17:00 Uhr Gottesdienst, Krippenspiel
01.01. 14:00 Uhr Gottesdienst
15.01. 14:00 Uhr Gottesdienst

Poppenhausen

11.12. 10:00 Uhr Gottesdienst
24.12. 18:00 Uhr Gottesdienst, Krippenspiel
26.12. 14:00 Uhr Gottesdienst
08.01. 10:00 Uhr Gottesdienst

Ummerstadt

11.12. Offene Kirche zum Weihnachtsmarkt
17.12. 17:00 Uhr Adventssingen
24.12. 17:00 Uhr Gottesdienst,
01.01. 10:00 Uhr Gottesdienst
15.01. 09:00 Uhr Gottesdienst

Gellershausen

24.12. 15:30 Uhr Christvesper, Krippenspiel
25.12. 14:00 Uhr Gottesdienst, Abendmahl
31.12. 17:00 Uhr Gottesdienst

Rieth

11.12. 16:00 Uhr Konzert

Holzhausen

24.12. 14:30 Uhr Christvesper, Krippenspiel

IMPRESSUM

Herausgeber:

Touristinformation Stadt Heldburg
98663 Heldburg OT Bad Colberg,
Hauptstraße 4
Tel. 036871 20159 • Fax. 30683

Verlag:

Börner PR Medienservice I Verlag
Johannes-Brahms-Straße 4
98617 Meiningen

Neu: Tel.: 0162 4250356

Verleger: Gerd Börner v. i. S. d. P.
E-Mail: kurzeitung@boerner-pr.de

Anzeigen:

Bärbel Rottenbacher, Gellershausen

Tel. 036871 21184

& Börner PR Medienservice

Vertrieb:

Eigenvertrieb Touristinformation

Gültige Anzeigenpreisliste:

Nr. 8 vom 1. Januar 2022

Alle Rechte liegen beim Verlag!

Bereitschaft

Sa, 03.12. Auenapotheke Eisfeld
So, 04.12. Apo. am Markt Hildburgh.
Sa, 10.12. Linden-Apotheke Brattendorf
So, 11.12. Auenapotheke Eisfeld
Sa, 17.12. Theresen-Apo. Hildburgh.
So, 18.12. Linden-Apotheke Brattendorf
Sa, 24.12. Linden-Apotheke Heldburg
So, 25.12. Theresen-Apo. Hildburgh.
Mo, 26.12. Linden-Apotheke Brattendorf
Sa, 31.12. Schlosspark-Apo. Hildburgh.
So, 01.01. Linden-Apotheke Heldburg
Fr, 06.01. Apo. am Straufhain Streufd.
Sa, 07.01. Markt-Apo. Eisfeld
So, 08.01. Schlosspark-Apo. Hildburgh.
Sa, 14.01. Apo. am Straufhain Streufd.
So, 15.01. Markt-Apotheke Eisfeld
Sa, 21.01. Apo. am Markt Hildburgh.
So, 22.01. Apo. am Straufhain Streufd.
Sa, 28.01. Auenapotheke Eisfeld
So, 29.01. Apo. am Markt Hildburgh.

Zahnärztliche Bereitschaft:

Aktivzeit Servicrufnummer:

Freitag 18:00 Uhr – Montag 08:00 Uhr
Feiertage 09:00 Uhr -11:00 Uhr und
18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Servicrufnummer: 01805 908077

Kieferchirurgie im Suhler SRH Klinikum
03681/355470.

zu vermieten / zu verkaufen

Vermiete **Einraumwohnung** in
Bad Rodach - Kurring
Zu erfragen unter **Tel. 036948 20430.**

LEIPOLD-REISEN



Das Jahr 2022 neigt sich langsam dem Ende entgegen.
Das möchten wir zum Anlass nehmen, um uns für die stets
vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit mit Ihnen
sehr herzlich zu bedanken. Wir wünschen Ihnen,
Ihren Familien und Ihren Mitarbeitern ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest und für
das neue Jahr Gesundheit, Glück
und Erfolg.

Unser Jahreskatalog 2023 kann ab
dem 5.12.2022 kostenlos bei uns
angefordert werden!

Busunternehmen Leipold OHG
Katharina und Swen Leipold



Landgasthaus Seysingshof

Bad Colberg, Reussengasse 20 • 98663 Heldburg
Tel. 0157 72600555 • E-Mail: info@seysingshof.de
www.seysingshof.de



„Kürbiswettbewerb 7.0“

Heldburg | Auch in diesem Jahr sind wieder etliche Kürbisschnitzer unserem Aufruf gefolgt und haben ihrer Fantasie freien Lauf gelassen. Ausgefallen schöne Fotos sind bei uns eingegangen. Die Auswahl ist der Jury schwer gefallen, weshalb es zu einigen Doppelpplatzierungen kam. Hier sind die Gewinner:



1. Platz: Monique und Luis Chirica aus Völkershausen



1. Platz: Orelly und Enie Arndt aus Gompertshausen



2. Platz: Familie Schubert und Barchfeld aus Heldburg



2. Platz: Lukas Becker aus Kesten



BATZNER

Hans Batzner GmbH
 Rainbrünlein 389 • 98663 Heldburg
 Tel.: 036871 - 300 0 Fax: 036871 - 300 29
 email: heldburg@batzner.de



Baustoff-Fachhandel

Wir wünschen Helle Weihnachten & Gutes Neues Jahr!



1€

LED-Leuchtmittel

F Birnenform, 9 Watt, matt, E27, 806 Lumen (entspricht ca. 60 Watt einer herkömmlichen Glühlampe), Lichtfarbe warmweiß (3.000 Kelvin), Lebensdauer ca. 15.000 Std., Energieeffizienzklasse F auf einer Skala von A bis G.







Entdecken Sie unsere Möglichkeiten

www.batzner.de



3. Platz: Chantal und John Born aus Heldburg



4. Platz: Finn und Emma Schnorfeil aus München

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt „Kürbiswettbewerb 8.0“.



HELDBURGER WEIHNACHTSMARKT

03. DEZEMBER 2022

14:00 UHR - 19:00 UHR

MARKTPLATZ HELDBURG



14:00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister

14:30 Uhr Kindertheater

"Heiligabend beim Weihnachtsmann"
im Rathausaal

15:30 Uhr Ankunft des Weihnachtsmanns mit Geschenken

16:00 Uhr Kinderbasteln im Rathausaal

17:00 Uhr Rathausanstrahlung

17:30 Uhr Weihnachtslieder der Heldburger Turmbläser

19:00 Uhr Andacht und Eröffnung der Adventskirche
mit den Gellershäuser Chören in der
Stadtkirche Heldburg

- 
- 
- süße und herzhaftes Speisen und Getränke
 - bereits ab 11:00 Uhr Spintessen am Stand des Fischereivereins Heldburg (Mitnahme ist möglich)
 - vielfältige Verkaufsstände
 - offene Stadtkirche
 - gemütliche Sitzgelegenheiten und Heizpilze
 - lockeres Programm des Kindergartens Heldburg
 - Röllchenrutsche und Ballonfiguren für Kinder
- 